

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854 Fax.:

Datum der Versendung 28.04.2021

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Vergabeart                          |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentliche Ausschreibung                          |
| <input type="checkbox"/>            | Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  |
| <input type="checkbox"/>            | Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb |
| <input type="checkbox"/>            | Freihändige Vergabe                                |
| <input type="checkbox"/>            | Internationale NATO-Ausschreibung                  |
| Ablauf der Angebotsfrist            |  |
| Datum 02.06.2021                    | Uhrzeit 23:59                                      |
| Eröffnungstermin                    |  |
| Datum 03.06.2021                    | Uhrzeit 00:00                                      |
| Ort (Anschrift wie oben)            |  |
| Raum                                |  |
| Bindefrist endet am                 | 02.07.2021   |

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**41004-C3-0128 2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen**

**TRUKFT Tollense Kaserne**

Vergabenummer Leistung

**21A0078N Rohbauarbeiten**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- 

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
- 
- 
- 
-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- 217\_COVID-19-bedingte Mehrkosten; Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

|  |   |
|--|---|
| Maßnahmennummer:<br><b>41004-C3-0128</b> | Baumaßnahme:<br><b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen</b> |
| Vergabenummer:<br><b>21A0078N</b>        | Leistung:<br><b>Rohbauarbeiten</b>                          |

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*



| Baumaßnahme   | Vergabenummer   |
|---|-----------------|
| <b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen</b><br><b>TRUKFT Tollense Kaserne</b> | <b>21A0078N</b> |
| Leistung  |                 |
| <b>Rohbauarbeiten</b>   |                 |

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- 

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

## 2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

### 2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

### 2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind.                    max.                    Referenzen der letzten                    Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

### 2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

### 2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

|               |          |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 21A0078N |
|---------------|----------|

Baumaßnahme

**2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen****TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

**Rohbauarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 16.08.2021** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 10.12.2021** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

|                      |   |
|----------------------|---|
| Maßnahmennummer      | Baumaßnahme                                 |
| <b>41004-C3-0128</b> | <b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen</b> |

### TRUKFT Tollense Kaserne

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| Vergabenummer   | Leistung              |
| <b>21A0078N</b> | <b>Rohbauarbeiten</b> |

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41004-C3-0128**Vergabenummer **21A0078N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen****TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

**Rohbauarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



|  |               |       |
|--|---------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer | Datum |
|  | 21A0078N      |       |
| Baumaßnahme<br><b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen<br/>TRUKFT Tollense Kaserne</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Rohbauarbeiten</b>  |               |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn   | Zuschlag % | €h |
|-----|---|------------|----|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |    |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>                   |            |    |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>                             |            |    |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |            |    |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)   |            |    |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                    |            |    |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|---|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |   | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>  |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>  |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

| <b>3. Ermittlung der Angebotssumme</b> |   |  |                               |                    |
|--|---|--|-------------------------------|--------------------|
|  |   | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten<br>€ | Gesamtzuschläge gem. 2.4<br>% | Angebotssumme<br>€ |
| <b>3.1</b>                             | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden            |  |                               | X                  |
|  | x   |  |                               |                    |
| <b>3.2</b>                             | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                       |  |                               |                    |
| <b>3.3</b>                             | <b>Gerätekosten</b><br>(einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe) |  |                               |                    |
| <b>3.4</b>                             | <b>Sonstige Kosten</b><br>(vom Bieter zu erläutern)                           |  |                               |                    |
| <b>3.5</b>                             | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>                                 |  |                               |                    |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b> |   |  |                               |                    |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |                 |       |
|--|-----------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer   | Datum |
|  | <b>21A0078N</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen</b><br><b>TRUKFT Tollense Kaserne</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>Rohbauarbeiten</b>  |                 |       |

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

|            |   |                     |
|------------|---|---------------------|
| <b>1.</b>  | <b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>  | <b>Lohn<br/>€/h</b> |
| <b>1.1</b> | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |                     |
| <b>1.2</b> | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne   |                     |
| <b>1.3</b> | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder   |                     |
| <b>1.4</b> | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |                     |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

|            |  |     |      |  |
|------------|--|-----|------|--|
| <b>1.5</b> | <b>Umlage auf Lohn</b><br>(Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1) | €/h | v.H. |  |
| <b>1.6</b> | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5)                  |     |      |  |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |  | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--|--|-------------|-------------|--|---|
| 2  | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %  | € |
| 2.1  | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x  |   |
| 2.2  | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x  |   |
| 2.3  | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x  |   |
| 2.4  | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x  |   |
| 2.5  | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x  |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |  |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>   |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
| 3  | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>   |  |  |  |
| 3.1  | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)   |  |  |  |
| 3.1.1  | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio €:<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio €:<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |  |
| 3.1.2  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung<br>Vermessung usw.  |  |  |  |
| 3.1.3  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge<br>u. Kleingeräte, Materialkosten f.<br>Baustelleneinrichtung                                      |  |  |  |
| 3.1.4  | An- u. Abtransport der Geräte u.<br>Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.  |  |  |  |
| 3.1.5  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn.<br>Ausführungsbearbeitung, objektbezogene<br>Versicherungen usw.  |  |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |  |  |  |  |
| 3.2  | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>  |  |  |  |
| 3.3  | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>   |  |  |  |
| 3.3.1.   | Gewinn   |  |  |  |
| 3.3.2  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das<br>allgemeine Unternehmensrisiko)   |  |  |  |
| 3.3.3  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der<br>Ausführung der Leistungen verbundenes<br>Wagnis)  |  |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |  |  |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |  |  |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

|  |               |       |
|--|---------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer | Datum |
|  | 21A0078N      |       |
| Baumaßnahme<br><b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen<br/>TRUKFT Tollense Kaserne</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Rohbauarbeiten</b>  |               |       |

#### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen | Name des Unternehmens | Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet |
|---------------------|---------------------------------|-----------------------|--|
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |

Bezeichnung der Bauleistung:

|                      |   |
|----------------------|---|
| Maßnahmennummer      | Baumaßnahme                                 |
| <b>41004-C3-0128</b> | <b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen</b> |
|                      | <b>TRUKFT Tollense Kaserne</b>              |
| Vergabenummer        | Leistung                                    |
| <b>21A0078N</b>      | <b>Rohbauarbeiten</b>                       |

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



|  |               |       |
|--|---------------|-------|
| Bieter   | Vergabenummer | Datum |
|  | 21A0078N      |       |
| Baumaßnahme<br><b>2341341-009-Instandhaltungsmaßnahmen</b><br><b>TRUKFT Tollense Kaserne</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Rohbauarbeiten</b>  |               |       |

### Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

#### Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

#### Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

#### Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

#### Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Angebotsanforderung

Rohbauarbeiten

Projekt:

Tollense-Kaserne Neubrandenburg  
Instandsetzung Gebäude 9  
Weg am Hang 35  
17033 Neubrandenburg

Bauherr:

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt  
Neubrandenburg  
Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg

Ausführungsbeginn: 09.08.2021

Ausführungsende: 31.01.2022

Angebotssumme (netto): \_\_\_\_\_

zzgl. 19 % Mehrwertsteuer \_\_\_\_\_

Angebotssumme (brutto): \_\_\_\_\_

#### Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

##### 1.0 Baubeschreibung

Das Gebäude 9 wurde 1936 in Massivbauweise als Mannschafts- und Unteroffiziersheim errichtet. Es handelt sich um einen eingeschossigen Klinkerbau mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss mit Satteldachkonstruktionen aus den 1930er Jahren. Das Gebäude besteht aus zwei parallel zueinander stehenden Baukörpern, die durch einen „durchgesteckten“ Mittelbau miteinander verbunden sind. Die beiden Flügel des Gebäudes sind voll unterkellert.

Die Instandsetzung des Dachs ist bereits abgeschlossen und orientierte sich an der denkmalpflegerischen Zielstellung der Liegenschaft Tollense-Kaserne Neubrandenburg, Kasernenkomplex „Weg am Hang 35“.

Für die weitere Instandsetzung des Gebäudes 9 ist die denkmalgerechte Sanierung der Fassade einschließlich der Erneuerung von Fenstern und Türen vorgesehen sowie bauliche Umbaumaßnahmen im Inneren des Gebäudes. Diese haben das übergeordnete Ziel, die räumlichen Begebenheiten des Wirtschaftsgebäudes der Nutzung als gewerbliche Küche anzupassen und den heutigen technischen Standards zu entsprechen. Die statisch nicht relevanten Abbruchmaßnahmen sowie die Entsorgung kontaminierter Baustoffe erfolgt separat und ist bereits größtenteils abgeschlossen.

Im Zuge der Sanierung ist geplant eine bisher nicht vorhandene barrierefreie Erschließung des Erdgeschosses herzustellen. Der barrierefreie Zugang soll über den Haupteingang an der Südfassade erfolgen. Die gesamte Terrasse wird erneuert und mit einer vorgelagerten Rampeanlage zugänglich gemacht. Diese wird als Klinkermauerwerk und somit in der - für das Gebäude typischen - Materialität ausgeführt. Die Zugangstreppe soll nach historischem Vorbild an gleicher zentraler Stelle gebaut und in die Rampeanlage integriert werden, sodass das prägende Erscheinungsbild der Treppe vor der Terrasse erhalten bleibt.

Das Gebäudes wird für die Bauzeit von der Nutzung freigezogen.

##### 2.0 Allgemein

Die nachfolgenden Leistungsdefinitionen bestimmen die vertraglich geschuldete Leistung des AN. Nebenleistungen im Sinne der VOB Teil C sind auch ohne Erwähnung mit den vereinbarten Einheitspreisen abgegolten. Dies gilt auch, wenn die Kosten der Nebenleistung erheblich sind

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

(z. B. Gerüst bei Abbruch-, Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten).

Die Arbeiten verstehen sich einschließlich Lieferung und Verlegung / Montage, sofern im Leistungstext nicht ausdrücklich etwas anderes ausgesagt wird.

In die Preise sind das Einrichten und Räumen der Baustelle für die aufgeführten Leistungen des Leistungsverzeichnisses einzukalkulieren. Leicht verschließbar zu machende Räume können nicht zur Verfügung gestellt werden.

### 3.0 Gleichwertigkeit

Die in der Leistungsbeschreibung erfassten Produkte gelten als Qualitätsrichtlinie bzw. sie dienen der Qualitätsfestlegung.

Nach VOB/A § 21 Nr. 2 ist es dem Bieter gestattet, eine Leistung anzubieten, die von den vorgesehenen, d. h. den in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen technischen Spezifikationen abweicht.

Voraussetzung dafür ist, dass diese Leistung "mit dem geforderten Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichwertig ist."

Werden im Leistungsverzeichnis Farben, Muster o. ä. benannt, so erstreckt sich die Gleichwertigkeit auf das optische Erscheinungsbild.

Die Abweichung muss im Angebot genau bezeichnet sein.

Die Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot nachzuweisen.

Wird für ein Produkt, welches

- aufgrund einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
- eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses
- oder
- einer Zustimmung im Einzelfall

bemessen wurde ein gleichwertiges Produkt geboten, so sind die Kosten für die erforderliche Angleichung der Planung sowie aufgrund des abweichend gebotenen Produktes eventuell erforderliche zusätzliche Leistungen mit dem Einheitspreis abgegolten.

### 4.0 Angaben zur Baustelle

Die nachfolgenden Angaben zur Baustelle sind bei der Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen. Sie gelten für das gesamte Leistungsverzeichnis. Sich daraus ergebende Mehr- und / oder Minderkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Von diesen Angaben abweichende Aussagen in den Leistungspositionen haben ggf. Vorrang.

Lage:

Tollense-Kaserne Neubrandenburg

Beschaffenheit der Zufahrt:

Die Baustellenzufahrt ist von verursachten Verschmutzungen unverzüglich zu reinigen, bei Bedarf auch mehrmals täglich. Verursachte Beschädigungen der Baustellenzufahrt sind unverzüglich zu beseitigen.

Einschränkungen bei der Benutzung:

Zugang nur nach Anmeldung mit Zugangskarte. Einschränkungen durch den militärischen Betrieb.

Lagerflächen:

Lagerflächen innerhalb des Baufeldes sind nach Abstimmung mit der Bauleitung in eingeschränktem Umfang vorhanden. Lagerräume können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Gerüste:

Es wird ein Gerüst für die Dach- und Fassadenarbeiten gestellt.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Anfallende Abfälle sind in geschlossenen Containern zwischenzulagern oder arbeitstäglich abzufahren.

Besondere Schutzmaßnahmen / Auflagen:

Die Anweisungen der Kasernenkommandantur hinsichtlich des sicheren Betriebes innerhalb der Kaserne sind zu befolgen.

### 5.0 Angaben zur Ausführung

Ausführungsunterlagen:

Erforderliche Ausführungsunterlagen werden durch den Bauherren in 1-facher Ausfertigung übergeben.

Mehrfachausfertigungen können gegen Kostenerstattung beim Planer bezogen werden.

Arbeitsunterbrechungen:

im üblichen Umfang

Abhängigkeiten von Leistungen anderer Unternehmer:

im üblichen Umfang

Besondere Schutzanforderungen:

Die Festlegungen im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan sind einzuhalten.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Bauleitung:**

Der AN übernimmt für seine vertraglichen Leistungen die Aufgaben des Bauleiters im Sinne von § 56 LBauO M-V. Er ist für die Einhaltung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die Ausführung der Arbeiten entsprechend den genehmigten Bauvorlagen und dem Stand der Technik verantwortlich.

Während der gesamten Bauzeit muss auf der Baustelle ein verantwortlicher Ansprechpartner mit entsprechenden Weisungs- und Entscheidungsbefugnissen anwesend sein.

Der Nachweis der erforderlichen Sachkunde und Erfahrung der für diese Aufgabe eingesetzten Person(en) ist vor Baubeginn in geeignete Form zu erbringen. Er / sie muss / müssen die deutsche Sprache einschließlich der üblichen Fachbegriffe in Wort und Schrift beherrschen.

**6.0 Dokumentation**

Spätestens zur Beantragung der Abnahme (mindestens eine Woche vor dem beantragten Abnahmetermin) ist eine komplette Herstellerdokumentation in einfacher kopierfähiger Ausfertigung zu übergeben.

Die Dokumentation muss vollständig sein, insbesondere sind beizufügen:

- Hersteller-/ Errichtererklärung
- Bautagesberichte
- Lieferscheine für eingebaute Materialien (Bauholz, Beton, Stahl, Ziegel, Mörtel usw.) mit den betreffenden Übereinstimmungsnachweisen
- Entsorgungsnachweise für Abbruchmaterial
- Herstellerbescheinigung für Fertigteile
- Übereinstimmungserklärungen bei bauaufsichtlich zugelassenen Bauteilen
- Prüfprotokolle für Beton (soweit erforderlich)
- Holzschutznachweis für Holzbauteile
- Angleichungsberechnungen bei Fertigteilen und / oder Abweichungen von der Planung
- Revisionszeichnungen bei Installationen und / oder Abweichungen von der Planung
- Nachweise zur Einhaltung der Forderungen des Brand-, Schall-, Wärmeschutzes, soweit diese in der Leistungsbeschreibung besonders erwähnt werden
- Nachweise zur Einhaltung von in der Leistungsbeschreibung besonders erwähnten Anforderungen an die Sicherheit (z. B. Einbruchhemmung) oder Gestaltung

Sofern für einzelne Leistungen Nachunternehmer gebunden wurden, sind auch von diesen die erforderlichen Nachweise vorzulegen.

Zum Abnahmetermin ist die ggf. korrigierte und ergänzte Herstellerdokumentation nochmals 2-fach in kopierfähiger Form zu übergeben. Revisionspläne sind zusätzlich in digitaler Form zu übergeben.

Wird die Dokumentation nicht bzw. nicht vollständig oder nicht prüfbar und nachvollziehbar zu den oben genannten Terminen vorgelegt, ist dies ein wesentlicher Mangel im Sinne von § 12 Nr. 3. VOB/B, der zur Verweigerung der Abnahme berechtigt.

**7.0 Pläne**

Der Ausschreibung liegen folgende Pläne und Unterlagen im Format \*.PDF als Vorabzüge bei:

**Ausführungspläne M 1.50**

- G01-A Grundriss Erdgeschoss
- G02-A Grundriss Obergeschoss
- G03-A Grundriss Kellergeschoss
- G04-A Schnitt AA
- G05-A Schnitt BB
- G06-A Ansichten Nord und Süd
- G07-A Ansichten Ost und West

**Detailpläne:**

- D001 Übersicht Treppe und Rampe Anlieferung
- D003 Längsschnitt Treppenlauf Rampe Anlieferung
- D004 Querschnitt Treppenlauf Anschluss an Rampe Anlieferung
- D005 Geländer Treppe Rampe Anlieferung
- D010 Übersicht Rampenanlage Grundriss
- D011 Übersicht Rampenanlage Ansicht
- D012 Querschnitt Rampenanlage durch Treppe
- D013 Aufbau hintere Mauer als Terrassenbegrenzung
- D014 Querschnitt Rampenanlage
- D015 Ansicht Fundament Treppe Rampenanlage
- D016 Aufbau vordere Mauer als Rampenanlage I
- D017 Aufbau vordere Mauer als Rampenanlage II
- D018 Befestigung Stahlgeländer auf Mauer Rampenanlage
- D019 Verlegung Granitblöcke - Treppe

**D800 Baustelleneinrichtung**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|--|----------------------|--------------------|
|                   |       | 8.0 Umlage   |                      |                    |
|                   |       | Baustrom und Bauwasser werden durch den AG gestellt, die Abrechnung erfolgt pauschal mit 0,25% der Bausumme.   |                      |                    |
|                   |       | 9.0 Abbrucharbeiten  |                      |                    |
|                   |       | 9.1 Allgemein  |                      |                    |
|                   |       | Die Abbrucharbeiten sind staubarm und erschütterungsarm zur Schonung der zu erhaltenden Bausubstanz durchzuführen. Grundsätzlich sind Schuttcontainer mit Deckeln zu verwenden.  |                      |                    |
|                   |       | 9.2 Entsorgung   |                      |                    |
|                   |       | Bei der Entsorgung des Abbruchmaterials ist generell eine Entsorgung nach TR LAGA bis Z2 zu kalkulieren.   |                      |                    |
|                   |       | 9.3 Sonstiges  |                      |                    |
|                   |       | Alle durch die Umbaumaßnahmen entstehenden Abbruchmaterialien sind nach den Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) zu entsorgen. Anfallende Materialien sind den geltenden Vorschriften getrennt zu entsorgen (Schutt, Holz, Kunststoffe, Glas, etc.). Eine hochwertige und schadlose Entsorgung durch ein dafür zugelassenes Unternehmen ist einzukalkulieren. Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vorzulegen. |                      |                    |
|                   |       | 10 Stahlbauarbeiten  |                      |                    |
|                   |       | 10.1 Verbindungsmittel   |                      |                    |
|                   |       | Kosten für alle erforderlichen Dichtungs-, Isolierungs-, Klemm-, Schweiß- und Verbindungsmaterialien sowie Kleinteile, wie z.B. Anschweißflaschen, sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Gleiches gilt für alle notwendigen Bohrungen.  |                      |                    |
|                   |       | 10.2 Stahlteile / Profilstahl  |                      |                    |
|                   |       | Alle einzubauenden Stahlteile sind, wenn nicht anders beschrieben, mit einem Korrosionsschutz zu versehen. Alle Stahlteile verstehen sich einschl. Schneiden.  |                      |                    |
|                   |       | 10.3 Verbindungen  |                      |                    |
|                   |       | Alle Verbindungen sind gemäß den Angaben in der Statik auszuführen.  |                      |                    |
|                   |       | 11 Mauerarbeiten   |                      |                    |
|                   |       | 11.1 Musterflächen Reinigung   |                      |                    |
|                   |       | Das Anlegen für Musterflächen für die Reinigung zur Ermittlung des Reinigungsdruckes und die Ausführung sind einzukalkulieren. Es sind 3 Musterflächen, Größe bis 1,0 x 1,0m anzulegen.  |                      |                    |
|                   |       | 11.2 Musterflächen Verfugung   |                      |                    |
|                   |       | Die Anlegung von Musterflächen für die Verfugung, zur Ermittlung des Fugenbildes und des Farbtons sind einzukalkulieren. Es sind 3 Musterflächen, Größe bis 50 x 50cm anzulegen.   |                      |                    |
|                   |       | 11.3 Schutzmaßnahmen   |                      |                    |
|                   |       | Es sind geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen, dass kein Wasser bei den Arbeiten in das Gebäude dringen kann und Bauteile beschädigt.   |                      |                    |
|                   |       | 11.4 Frostbeständigkeit  |                      |                    |
|                   |       | Für die neuen Ziegeln ist die Frostbeständigkeit nachzuweisen.   |                      |                    |
|                   |       | 11.5 Schneiden   |                      |                    |
|                   |       | Wenn notwendig sind die Ziegel durch Schneiden in der Größe anzupassen, das Schneiden wird nicht gesondert vergütet.   |                      |                    |
|                   |       | 11.6 Mörtel  |                      |                    |
|                   |       | Es dürfen keine gipshaltigen Mörtel verwendet werden.  |                      |                    |
|                   |       | 11.7 Kartierung  |                      |                    |
|                   |       | Nach dem Reinigen der Fassade wird eine Kartierung mit der Bauleitung des AG durchgeführt. Dabei wird festgelegt, welche Steine ausgetauscht werden müssen. Der eventuell notwendige Aus-/Wiedereinbau von angrenzenden Steinen wird nicht gesondert vergütet.   |                      |                    |
| 1                 |       | <b>Rohbauarbeiten</b>  |                      |                    |
| 1.1               |       | <b>Baustelleneinrichtung</b>   |                      |                    |
| 1.1.1             |       | <b>Einrichten</b>  |                      |                    |
|                   |       | Einrichten der Baustelle, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, einschl. Vorhalten der erforderlichen Transportgeräte.   |                      |                    |
| 1.1.2             | 1,000 | psch   |                      |                    |
|                   |       | <b>Vorhalten</b>   |                      |                    |
|                   |       | Vorhalten der Baustelleneinrichtung, für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.   |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---|----------------------|--------------------|
| 1.1.3             | 1,000  | psch  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Räumen</b>   |                      |                    |
|                   |        | Räumen der Baustelle,<br>für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.  |                      |                    |
| 1.1.4             | 1,000  | psch  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Bautür Breite bis 1,3m</b>   |                      |                    |
|                   |        | Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge,<br>lichte Rohbaubreite bis 1,3m, lichte Rohbauhöhe bis 2,5m,<br>einbauen, vorhalten und ausbauen.   |                      |                    |
| 1.1.5             | 1,000  | St  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Bautür Breite bis 1,6m</b>   |                      |                    |
|                   |        | Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge,<br>lichte Rohbaubreite bis 1,6m, lichte Rohbauhöhe bis 2,5m,<br>einbauen, vorhalten und ausbauen.   |                      |                    |
| 1.1.6             | 1,000  | St  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Einmessen der Höhenfestpunkte</b>  |                      |                    |
|                   |        | Einmessen der Höhenfestpunkte, unverrückbare Meterrisse,<br>Kennzeichnung mit Markierungsbolzen aus Edelstahl,<br>die Festpunkte sind während der Bauzeit eigenverantwortlich zu schützen und anschließend zu beseitigen. |                      |                    |
| 1.1.7             | 10,000 | St  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Schutzabdeckung Hartfaserplatten</b>   |                      |                    |
|                   |        | Schutzvorrichtung als Bekleidung für Bodenflächen,<br>aus Hartfaserplatten auf Filzpappe, einschl. vorhalten und entsorgen.   |                      |                    |
| 1.1.8             | 50,000 | m2  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Öffnung schützen, bis 3m²</b>  |                      |                    |
|                   |        | Fenster-/ Türöffnungen prov. schließen,<br>innen und außen, mit Folie und Lattung, Einzelöffnung bis 3m²,<br>montieren, demontieren und entsorgen.  |                      |                    |
| 1.1.9             | 10,000 | m2  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Öffnung schützen, bis 5m²</b>  |                      |                    |
|                   |        | Fenster-/ Türöffnungen prov. schließen,<br>wie vor beschrieben, jedoch Einzelöffnung bis 5m².   |                      |                    |
| 1.1.10            | 10,000 | m2  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Öffnung schützen, bis 7m²</b>  |                      |                    |
|                   |        | Fenster-/ Türöffnungen prov. schließen,<br>wie vor beschrieben, jedoch Einzelöffnung bis 7m².   |                      |                    |
| 1.1.11            | 10,000 | m2  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Bauzeitenabsteifung</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bauzeitenabsteifung für sämtliche beschriebene Arbeiten,<br>falls erforderlich einschl. Standsicherheitsnachweis<br>und Einholung der Freigabe beim Prüfstatiker.   |                      |                    |
| 1.1.12            | 1,000  | psch  | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Regenfallrohre überbrücken</b>   |                      |                    |
|                   |        | Provisorische Überbrückung der vorhandenen Regenfallrohre,<br>mit Flexschläuchen, einbauen, vorhalten und beseitigen.   |                      |                    |
|                   | 8,000  | St  | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.2               | <b>Abbrucharbeiten</b>  |         |                      |                    |
| 1.2.1             | <b>Abbruch nichttragende Innenwand</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung nichttragende Innenwand aus Mauerziegel, beidseitig verputzt, Wandstärke bis 11,5cm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | 115,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.2.2             | <b>Abbruch tragende Wand bis 24cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung tragender Außenwand aus Mauerziegeln, beidseitig verputzt, Wandstärke über 11,5 bis 24cm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.                                   |         |                      |                    |
|                   | 90,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.2.3             | <b>Abbruch tragende Wand bis 45cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung tragender Außenwand aus Mauerziegeln, wie vor beschrieben, jedoch Wandstärke über 24 bis ca. 45cm.   |         |                      |                    |
|                   | 30,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.2.4             | <b>Abbruch tragende Wand bis 55cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung tragender Außenwand aus Mauerziegeln, wie vor beschrieben, jedoch Wandstärke über 45 bis ca. 55cm.   |         |                      |                    |
|                   | 30,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.2.5             | <b>Abbruch Stahlträger</b>  |         |                      |                    |
|                   | Vorsichtiger Abbruch und Entsorgung von Stahlträgern, Einzellänge bis 8m, alle Höhen, alle Breiten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | 20,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.2.6             | <b>Abbruch Türstürze aus Stahl</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung von Fenster-/ Türstürzen aus Profilstahl, Einzellänge bis 3m, alle Höhen, alle Breiten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.                                     |         |                      |                    |
|                   | 10,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.2.7             | <b>Abbruch Türstürze aus Beton</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung von Fenster-/ Türstürzen aus Beton, Einzellänge bis 3m, alle Höhen, alle Breiten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |         |                      |                    |
|                   | 10,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.2.8             | <b>Abbruch Mauerwerk in kl. Mengen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung Mauerwerk in kleinen Mengen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | 15,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.2.9             | <b>Abbruch Mauerwerk Lastverteilungsbalken</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung von Mauerwerk, für den nachträglichen Einbau des Lastverteilungsbalkens aus Beton, Dicke Mauerwerk bis 45cm, Höhe bis 50cm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen. |         |                      |                    |
|                   | 1,000   | m3      | _____                | _____              |
| 1.2.10            | <b>Abbruch Holzbalkendecke</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung Holzbalkendecke, Holzbalken, Schüttung, Stakung, Unterdecke aus Lattung und Putz, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |         |                      |                    |
|                   | 10,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.2.11            | <b>Abbruch Estrich</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung Estrich, Dicke im Mittel 5cm, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | m3      | _____                | _____              |
| 1.2.12            | <b>Abbruch Bodenplatte</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung Bodenplatte aus Beton, unbewehrt,  |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge    | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|----------|--|----------------------|--------------------|
|                   |          | Dicke der Bodenplatte bis 15cm,<br>aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |                      |                    |
| 1.2.13            | 2,000 m3 | <b>Abbruch Betonpodest</b><br>Abbruch und Entsorgung Podest aus Stahlbeton, Anlieferung Küche,<br>Dicke ca. 20cm,<br>aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern.   |                      |                    |
| 1.2.14            | 3,000 m2 | <b>Zulage schneiden</b><br>Zulage zu vor beschriebenen Abbruch Podest aus Beton, Beton schneiden.  |                      |                    |
| 1.2.15            | 3,000 m  | <b>Abbruch Fundamente aus Mauerwerk</b><br>Abbruch und Entsorgung Fundamente aus Mauerwerk,<br>aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |                      |                    |
| 1.2.16            | 6,000 m3 | <b>Abbruch Fundamente aus Beton</b><br>Abbruch und Entsorgung Fundamente aus Beton,<br>aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |                      |                    |
| 1.2.17            | 3,000 m3 | <b>Abbruch Putz</b><br>Abbruch und Entsorgung von Zementputz als Kratzputz an Außenwand,<br>aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |                      |                    |
| 1.2.18            | 5,000 m2 | <b>Abbruch Fensterbank außen aus Betonstein</b><br>Vorsichtiger Abbruch und Entsorgung von Außenfensterbank aus<br>Betonwerkstein, Einzellänge bis 2m,<br>aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen. |                      |                    |
|                   | 20,000 m |  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.3               | <b>Erdarbeiten Terrasse Nordseite</b>  |         |                      |                    |
| 1.3.1             | <b>Probeentnahme</b><br>Probeentnahme des Bodens nach Vorgaben der PN 98 in Verbindung mit der Ländergemeinschaft Abfall, Mitteilung 20 (LAGA M20), einschl. Analytik,   |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | psch    | _____                | _____              |
| 1.3.2             | <b>Boden lösen, lagern</b><br>Boden für Abbruch der Fundamente profilgerecht lösen, Aushub außerhalb des Gebäudes lagern, Aushubtiefe bis 2m, Bodengruppe 3 nach DIN 18300.                                    |         |                      |                    |
|                   | 115,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.3.3             | <b>Erdaushub entsorgen</b><br>Vor beschriebenen Aushub, laden und nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen, Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.  |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.3.4             | <b>Zulage Beimischungen</b><br>Zulage zu vor beschriebenen Erdaushub für Boden mit Beimischungen aus Schotter und Bauschutt, laden und nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen, Entsorgung nach TR LAGA bis Z2. |         |                      |                    |
|                   | 3,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.3.5             | <b>Liefern von Stoffen, Sande</b><br>Liefern von Stoffen, frei Baustelle, Kies-/Sand-Gemisch, steinfrei, gut verdichtbar, Bodenklasse 3 DIN 18300, Mengenermittlung nach Aufmaß in eingebautem Zustand.        |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.3.6             | <b>Boden einbauen</b><br>Verfüllen von Arbeitsräumen, außen, profilgerecht, mit auf dem Grundstück gelagertem Boden, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 103%, Bodenklasse 3 DIN 18300, Aushubtiefe bis 2m. |         |                      |                    |
|                   | 115,000  | m3      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.4               | <b>Erdarbeiten Ost-/ Westflügel</b>   |         |                      |                    |
| 1.4.1             | <b>Probeentnahme</b>  |         |                      |                    |
|                   | Probeentnahme des Bodens nach Vorgaben der PN 98 in Verbindung mit der Ländergemeinschaft Abfall, Mitteilung 20 (LAGA M20), einschl. Analytik,  |         |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch    | _____                | _____              |
| 1.4.2             | <b>Boden lösen, lagern</b>  |         |                      |                    |
|                   | Boden für Abbruch der Fundamente profilgerecht lösen, Aushub außerhalb des Gebäudes lagern, Aushubtiefe bis 2m, Bodengruppe 3 nach DIN 18300.   |         |                      |                    |
|                   | 365,000   | m3      | _____                | _____              |
| 1.4.3             | <b>Erdaushub entsorgen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Vor beschriebenen Aushub, laden und nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen, Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.   |         |                      |                    |
|                   | 15,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.4.4             | <b>Zulage Beimischungen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Zulage zu vor beschriebenen Erdaushub für Boden mit Beimischungen aus Schotter und Bauschutt, laden und nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen, Entsorgung nach TR LAGA bis Z2.       |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | m3      | _____                | _____              |
| 1.4.5             | <b>Liefern von Stoffen, Sande</b>   |         |                      |                    |
|                   | Liefern von Stoffen, frei Baustelle, Kies-/Sand-Gemisch, steinfrei, gut verdichtbar, Bodenklasse 3 DIN 18300, Mengenermittlung nach Aufmaß in eingebautem Zustand.                    |         |                      |                    |
|                   | 15,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.4.6             | <b>Boden einbauen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Verfüllen von Arbeitsräumen, außen, profilgerecht, mit auf dem Grundstück gelagertem Boden, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 103%, Bodenklasse 3 DIN 18300, Aushubtiefe bis 2m. |         |                      |                    |
|                   | 365,000   | m3      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|--|----------------------|--------------------|
| 1.5               |         | <b>Erdarbeiten Eingang Südseite</b>  |                      |                    |
| 1.5.1             |         | <b>Probeentnahme</b><br>Probeentnahme des Bodens nach Vorgaben der PN 98 in Verbindung mit der Ländergemeinschaft Abfall, Mitteilung 20 (LAGA M20), einschl. Analytik,   |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch   |                      |                    |
| 1.5.2             |         | <b>Boden lösen, lagern</b><br>Boden für Abbruch der Fundamente profilgerecht lösen, Aushub außerhalb des Gebäudes lagern, Aushubtiefe bis 2m, Bodengruppe 3 nach DIN 18300.  |                      |                    |
|                   | 265,000 | m3   |                      |                    |
| 1.5.3             |         | <b>Erdaushub entsorgen</b><br>Vor beschriebenen Aushub, laden und nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen, Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.  |                      |                    |
|                   | 10,000  | m3   |                      |                    |
| 1.5.4             |         | <b>Zulage Beimischungen</b><br>Zulage zu vor beschriebenen Erdaushub für Boden mit Beimischungen aus Schotter und Bauschutt, laden und nach Wahl des AN fachgerecht entsorgen, Entsorgung nach TR LAGA bis Z2.   |                      |                    |
|                   | 3,000   | m3   |                      |                    |
| 1.5.5             |         | <b>Liefern von Stoffen, Sande</b><br>Liefern von Stoffen, frei Baustelle, Kies-/Sand-Gemisch, steinfrei, gut verdichtbar, Bodenklasse 3 DIN 18300, Mengenermittlung nach Aufmaß in eingebautem Zustand.  |                      |                    |
|                   | 10,000  | m3   |                      |                    |
| 1.5.6             |         | <b>Boden einbauen</b><br>Verfüllen von Arbeitsräumen, außen, profilgerecht, mit auf dem Grundstück gelagertem Boden, verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 103%, Bodenklasse 3 DIN 18300, Aushubtiefe bis 2m.   |                      |                    |
|                   | 250,000 | m3   |                      |                    |
| 1.5.7             |         | <b>Kiestragschicht Terrasse</b><br>Kiestragschicht als ungebundene Frostschutzschicht, wasserdurchlässig, lagenweise einbauen und verdichten, Verformungskennwert mind. 80 MN/m <sup>2</sup> , mit leichtem Gefälle zu den 2 Einläufen, Schichtdicke 20cm, Ausführung gemäß Detail D010. |                      |                    |
|                   | 16,000  | m3   |                      |                    |
| 1.5.8             |         | <b>Kiestragschicht Rampenanlage</b><br>Kiestragschicht als ungebundene Frostschutzschicht, wie vor beschrieben, jedoch auf Rampenanlage, im Gefälle der Rampe mit 6% Steigung, im Wechsel mit waagerechten Flächen als Zwischenpodeste, Ausführung gemäß Detail D010.                    |                      |                    |
|                   | 20,000  | m3   |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.6               | <b>Abdichtung außen Terrasse Nordseite</b>   |         |                      |                    |
| 1.6.1             | <b>Außenwand reinigen</b><br>Mechanisches Reinigen der Kelleraußenwand, verputzt, von Verschmutzungen, Putzresten, Anstrichen, Abdichtung, Wurzelwerk etc., durch Abbürsten, keine Reinigung mit Wasser oder Wasserdampf.  |         |                      |                    |
|                   | 75,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.6.2             | <b>Pinselputz</b><br>Pinselputz als Ausgleichsputz zum Schließen von Rissen und Unebenheiten auf dem gesäuberten Untergrund, MG III, einschl. Haftbrücke aus Zementmörtel.   |         |                      |                    |
|                   | 75,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.6.3             | <b>Bitumendickbeschichtung</b><br>Abdichtung an aufgehenden Bauteilen, Flächen senkrecht, gegen aufstauendes Sickerwasser gemäß DIN 18533-3, W1.2-E, mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung, (PMBC), nach Herstellervorschrift aufbringen, einschl. Aufbringen eines zum System passenden bituminösen Voranstriches.  |         |                      |                    |
|                   | 75,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.6.4             | <b>Zulage Bitumendickbeschichtung</b><br>Zulage zu vor beschriebener Abdichtung an aufgehenden Bauteilen, jedoch bei mässiger Einwirkung von drückendem Wasser, gemäß DIN 18533-3, W2.1E.  |         |                      |                    |
|                   | 75,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.6.5             | <b>Hohlkehle</b><br>Herstellen einer Hohlkehle, im Fundementanschluss zum aufsteigenden Mauerwerk, Mörtel MG III.  |         |                      |                    |
|                   | 38,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.6.6             | <b>Eindichten Rohrdurchführungen</b><br>Zulage zu vor beschriebener Bitumendickbeschichtung, für das Eindichten von Rohrdurchführungen, einschl. notwendiger Vorarbeiten: Ausbilden einer Hohlkehle mit Zementmörtel MG III, Haftbrücke, Grundierung, Aufrauhnen der Durchführungen, Einlage von Dichtmanschetten, mindestens 3 Arbeitsgänge, Durchmesser bis 200mm.                 |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.6.7             | <b>Vertikale Schutzschicht</b><br>Vertikale Schutzschicht mit Dämmfunktion (Perimeterdämmung) vor erdberührter Gebäudeaußenfläche, aus extrudiertem Polystyrol (XPS) DIN EN 13164, in Platten, Dicke 40mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), hohe Druckbelastbarkeit - dh, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW. |         |                      |                    |
|                   | 75,000   | m2      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
| 1.7               |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.7.1             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.7.2             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.7.3             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.7.4             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.7.5             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.7.6             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.7.7             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
| 1.8               |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.1             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.2             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.3             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.4             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.5             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.6             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.7             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.8             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |
| 1.8.9             |       |         |                      |                    |
|                   |       |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---------|----------------------|--------------------|
|                   | 55,000 | m       |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|--|----------------------|--------------------|
| 1.9               |         | <b>Abdichtung innen</b>  |                      |                    |
| 1.9.1             |         | <b>Voranstrich Bitumen</b><br>Voranstrich aus Bitumenlösung für Abdichtung auf Bodenplatte, gegen Bodenfeuchtigkeit, Untergrund Beton.   |                      |                    |
| 1.9.2             | 282,000 | m <sup>2</sup><br><b>Abdichtung Bodenfeuchte</b><br>Abdichtung von Bodenplatten gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser, DIN 18533-2, W1.-E, Untergrund Beton, einlagig, mit Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn (PYE PV 200 S 5), mit Glasgewebeeinlage 200 g/m <sup>2</sup> , Anwendungstyp DIN V 20000-202 BA, im Schweißverfahren aufbringen. |                      |                    |
| 1.9.3             | 282,000 | m <sup>2</sup><br><b>Wandanschluss Bitumenbahn</b><br>Wandanschluss durch Hochführen der Abdichtung, an aufgehenden Bauteilen, einschl. Voranstrich, Innen- und Außenecken, Höhe ca. 20cm.   |                      |                    |
| 1.9.4             | 170,000 | m<br><b>Zulage für Durchführungen</b><br>Zulage zu vor beschriebener Abdichtung, für das Anarbeiten an Rohrdurchführungen, mit geeigneter Dickbeschichtung.  |                      |                    |
| 1.9.5             | 5,000   | St<br><b>Waagerechte Abdichtung bis 24cm</b><br>Waagerechte Abdichtung in neuen Wänden mit lose verlegter Polymerbitumen-Schweißbahn (PYE PV 200 S 5), Wanddicke bis 24cm.   |                      |                    |
| 1.9.6             | 25,000  | m<br><b>Waagerechte Abdichtung bis 55cm</b><br>Waagerechte Abdichtung in neuen Wänden mit lose verlegter Polymerbitumen-Schweißbahn (PYE PV 200 S 5), Wanddicke über 24 bis 55cm.  |                      |                    |
|                   | 20,000  | m  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.10              | <b>Betonarbeiten innen</b>  |         |                      |                    |
| 1.10.1            | <b>Betonstütze 20 x 20cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stütze, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, Einbau im EG, rechteckig, Querschnitt 20 x 20cm, Länge bis 3,5m.   |         |                      |                    |
|                   | 4,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.2            | <b>Betonstütze 20 x 40cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stütze, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt 20 x 40cm, Länge bis 3,5m.  |         |                      |                    |
|                   | 4,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.3            | <b>Betonstütze 24 x 24cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stütze, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt 24 x 24cm.  |         |                      |                    |
|                   | 4,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.4            | <b>Betonstütze 24 x 50cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stütze, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt 24 x 50cm.  |         |                      |                    |
|                   | 4,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.5            | <b>Betonstütze 50 x 50cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stütze, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt 50 x 50cm, Länge bis 4,5m.  |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.6            | <b>Betonstütze 6 x 24cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Zulage zu vor beschriebener Stütze, Ergänzung des Türanschlages aus Stahlbeton, Querschnitt 6 x 24cm.   |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.7            | <b>Schalung Stütze</b>  |         |                      |                    |
|                   | Schalung Stütze, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe über 3 bis 4,5m, Bauteilquerschnitt von 24 x 24cm bis 50 x 50cm.  |         |                      |                    |
|                   | 55,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.10.8            | <b>Leerrohr</b>   |         |                      |                    |
|                   | Zulage zu vor beschriebener Stütze aus Stahlbeton, Elektroinstallationsrohr, doppelwandig, innen gewellt, außen glatt, flexibel, Durchmesser 40 und 60mm, Verlegen in Beton, Arbeitshöhe bis 4m.  |         |                      |                    |
|                   | 10,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.10.9            | <b>Lastverteilungsbalken 24 x 24cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Lastverteilungsbalken unter Betonstützen auf Kappendecke, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, rechteckig, Querschnitt 24 x 24cm, Länge bis 1m, einschl. Ausmauern der Restöffnung zwischen Lastverteilungsbalken und Mauerwerkswand nach Einbau. |         |                      |                    |
|                   | 3,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.10           | <b>Lastverteilungsbalken 50 x 50cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Lastverteilungsbalken unter Betonstützen, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt 50 x 50cm.  |         |                      |                    |
|                   | 1,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.10.11           | <b>Schalung Lastverteilungsbalken</b>   |         |                      |                    |
|                   | Schalung Lastverteilungsbalken, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteillänge bis 1m, Bauteilquerschnitt 24 x 24cm bis 50 x 50cm.   |         |                      |                    |
|                   | 4,000   | m2      | _____                | _____              |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---|----------------------|--------------------|
| 1.10.12           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Unterzug</b>   |                      |                    |
|                   |        | Ortbeton Unterzug, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, aufgelagert auf Mauerwerkswand, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten, Fuge zur Decke mit Quellmörtel schwindfrei schließen, rechteckig, Querschnitt 50 x 50cm, Länge über 6,5 bis 8,5m. |                      |                    |
|                   | 15,000 | m   | _____                | _____              |
| 1.10.13           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Schalung Unterzug</b>  |                      |                    |
|                   |        | Schalung Unterzug, Querschnitt rechteckig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteillänge über 6,5 bis 8,5m, Bauteilquerschnitt 50 x 50cm.   |                      |                    |
|                   | 25,000 | m <sup>2</sup>  | _____                | _____              |
| 1.10.14           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Ringanker</b>  |                      |                    |
|                   |        | Ringanker der Innenwand in Ziegel-U-Schale, Mauerwerksdicke 24cm, Höhe der U-Schale 24cm, einschl. Ortbeton des Ringankers, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion ausgelöst durch Karbonatisierung XC1, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in trockener Umgebung WO, Betonquerschnitt ca. 20 x 15cm.                                    |                      |                    |
|                   | 26,000 | m   | _____                | _____              |
| 1.10.15           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Bodenplatte</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bodenplatte auf Trennlage, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Dicke bis 15cm, im Gebäude, in kleinen Flächen.  |                      |                    |
|                   | 2,000  | m <sup>3</sup>  | _____                | _____              |
| 1.10.16           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Pumpensumpf</b>  |                      |                    |
|                   |        | Pumpensumpf herstellen, im UG, Öffnungsmaß 100 x 100 x 100cm, aus Ortbeton, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton C 25/30 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, einschl. Schalung und notwendiger Erdarbeiten, einschl. Aussparung.   |                      |                    |
|                   | 1,000  | St  | _____                | _____              |
| 1.10.17           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Gitterrost</b>   |                      |                    |
|                   |        | Gitterrost für Pumpensumpf, verzinkt, begebar, 2-teilig, Maße 50 x 100cm, einschl. Rahmen, eingelegt in Beton des vor beschriebenen Pumpensumpfes.  |                      |                    |
|                   | 2,000  | St  | _____                | _____              |
| 1.10.18           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Betonsanierung bis 500cm<sup>2</sup></b>   |                      |                    |
|                   |        | Betonsanierung der vorhandenen Decken aus Stahlbeton, bei freiliegender Bewehrung, Ausführung nach Herstellervorschrift und in folgenden Arbeitsschritten: Freistimmen der Bewehrung, Bewehrungsstahl durch abstrahlen entrostet, mit Korrosionsschutzmittel behandeln, Reparatur der Oberfläche mit Betonerersatzmaterial und Überarbeitung mit Feinspachtel, Größe bis 500cm <sup>2</sup> .                           |                      |                    |
|                   | 10,000 | St  | _____                | _____              |
| 1.10.19           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Betonsanierung bis 1000cm<sup>2</sup></b>  |                      |                    |
|                   |        | Betonsanierung wie vor beschrieben, jedoch Größe über 500 bis 1000cm <sup>2</sup> .   |                      |                    |
|                   | 5,000  | St  | _____                | _____              |
| 1.10.20           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Beton Oberflächenreparatur bis 100cm<sup>2</sup></b>   |                      |                    |
|                   |        | Oberflächenreparatur der vorhandenen Deckenflächen aus Stahlbeton, mit Reparaturmörtel, Ausführung in Kleinstflächen bis 100cm <sup>2</sup> .   |                      |                    |
|                   | 10,000 | St  | _____                | _____              |
| 1.10.21           |        |   |                      |                    |
|                   |        | <b>Betonstabstahl</b>   |                      |                    |
|                   |        | Betonstabstahl, BSt 500S, alle Durchmesser, alle Längen, DIN 488-1, DIN 488-4.  |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge     | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------|---------|----------------------|--------------------|
|                   | 2.500,000 | kg      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.11              | <b>Betonarbeiten außen</b>   |         |                      |                    |
| 1.11.1            | <b>Trennlage</b>   |         |                      |                    |
|                   | Trennlage aus PE-Folie 0,2 mm, Stöße überlappen.   |         |                      |                    |
|                   | 50,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.11.2            | <b>Sauberkeitsschicht</b>  |         |                      |                    |
|                   | Ortbeton der Sauberkeitsschicht, Dicke 5cm, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF.  |         |                      |                    |
|                   | 55,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.11.3            | <b>Streifenfundament Rampenanlage</b>  |         |                      |                    |
|                   | Ortbeton Streifenfundament der Rampenanlage, im Querschnitt L-förmig, Ausführung in 2 Abschnitten, obere Betonfläche waagrecht, abgetrept, Untergrund waagrecht, abgetrept, Kanten gefast, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Feuchtigkeitsklasse Betonkorrosion, in feuchter Umgebung WF, Bauteilhöhe über 50 bis 200cm, Bauteilbreite über 50 bis 100cm, Ausführung gemäß Detail D010, D011, D013, D014, D016, D017. |         |                      |                    |
|                   | 33,000   | m3      | _____                | _____              |
| 1.11.4            | <b>Schalung Streifenfundament</b>  |         |                      |                    |
|                   | Schalung Streifenfundament der Rampenanlage, als Deckschalung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe bis 2m.  |         |                      |                    |
|                   | 125,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.11.5            | <b>Einzelfundament Treppe Küchenanlieferung</b>  |         |                      |                    |
|                   | Ortbeton Einzelfundament der Außentreppe der Küchenanlieferung als Stahlbeton wie vor beschrieben, obere Betonfläche waagrecht, Untergrund waagrecht, Bauteilhöhe bis 1m, Bauteilquerschnitt 45 x 100cm, Ausführung gemäß Detail D003.   |         |                      |                    |
|                   | 0,500  | m3      | _____                | _____              |
| 1.11.6            | <b>Einzelfundament Treppe Rampenanlage</b>   |         |                      |                    |
|                   | Ortbeton Einzelfundament der Außentreppe zwischen der Rampenanlage, Normalbeton C 16/20 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, obere Betonfläche waagrecht, an der Vorderseite und beide Seiten abgetrept für die Blockstufen, Untergrund waagrecht, Bauteilhöhe bis 150cm, Bauteilquerschnitt 540 x 154cm, Ausführung gemäß Detail D010, D012, D015.   |         |                      |                    |
|                   | 10,000   | m3      | _____                | _____              |
| 1.11.7            | <b>Einzelfundament Treppe Terrasse</b>   |         |                      |                    |
|                   | Ortbeton Einzelfundament der Außentreppe an der Terrasse, Normalbeton wie vor beschrieben, obere Betonfläche waagrecht, abgetrept für die Blockstufen, Untergrund waagrecht, Bauteilhöhe bis 100cm, Bauteilquerschnitt 68 x 300cm, Ausführung gemäß Detail D010, D012.   |         |                      |                    |
|                   | 3,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.11.8            | <b>Einzelfundament Eingang Ostseite</b>  |         |                      |                    |
|                   | Ortbeton Einzelfundament der Außentreppe, Eingang Ostseite, Normalbeton C 16/20 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, obere Betonfläche waagrecht, an der Vorderseite und beide Seiten abgetrept für die Blockstufen, Untergrund waagrecht, Bauteilhöhe bis 150cm, Bauteilquerschnitt 300 x 110cm.   |         |                      |                    |
|                   | 4,000  | m3      | _____                | _____              |
| 1.11.9            | <b>Schalung Einzelfundament</b>  |         |                      |                    |
|                   | Schalung Einzelfundament, als Deckschalung, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe bis 1m.   |         |                      |                    |
|                   | 30,000   | m2      | _____                | _____              |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
| 1.11.10           |       |   |                      |                    |
|                   |       | <b>Treppe Küchenanlieferung</b>   |                      |                    |
|                   |       | Treppe mit Stufen und Podest, gerader Lauf, im Außenbereich, als Fertigteil aus Stahlbeton, Schalungshaut für Betonflächen mit besonderer Anforderung, als Sichtbeton, Oberfläche glatt, gemäß mitzuliefernder Ausführungszeichnung, Breite der Treppe und des Podestes 100cm, Tiefe des Podestes 140cm, Plattendicke (ohne Stufen): 18cm, Steigungsverhältnis: 20,7/25cm, Anzahl der Steigungen: 6 St., als Stahlbeton, Normalbeton C 35/45 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, XC4, XF2, WF, einschl. Bewehrung, Kanten gefast, allseitig glatt, Fuge zum Podest der Anlieferung mit Randdämmstreifen ausfüllen, Fuge oben und unten mit Quellband und Silikon füllen, einschl. Kantenprofil aus Edelstahl, eingelegt in die Stufenvorderkante, Breite 4cm, Randabstand beidseitig 5cm, einschl. 3 Anschweißblaschen für die Montage des Geländers, einbetoniert, feuerverzinkt, Maße der Laschen 100 x 120 x 15mm, Lasche 2x vorgebohrt für die Verschraubung des Geländers, je 2 Haken angeschweißt für die Verankerung im Beton, Durchmesser 12mm, Montage in Mauerwerksschlitz in der Fassade, Maße ca. 20x 25cm, Ausführung Gemäß Detail D001, D003, D004, D005. |                      |                    |
|                   | 1,000 | St  | _____                | _____              |
| 1.11.11           |       |   |                      |                    |
|                   |       | <b>Anschluss zum Gebäude</b>  |                      |                    |
|                   |       | Anschluss der vor beschriebenen Treppe zum Gebäude, Schlitz im Mauerwerk als Treppenaufleger herstellen, Maße ca. 20 x 25cm, nach Einbau der Treppe Fuge mit Epoxidharz ausfüllen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |                      |                    |
|                   | 1,000 | m   | _____                | _____              |
| 1.11.12           |       |   |                      |                    |
|                   |       | <b>Aufleger Treppe</b>  |                      |                    |
|                   |       | Lagesicherung der Treppe aus Fertigteil und Fundament aus Stahlbeton, mit 2x Schöck Dorn, SLD 40.   |                      |                    |
|                   | 2,000 | St  | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.12              | <b>Mauerarbeiten innen</b>   |         |                      |                    |
| 1.12.1            | <b>Innenwand 11,5cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mz 12, MG IIa, 2DF, Mauerwerksdicke 11,5cm, Höhe bis 3,5m.  |         |                      |                    |
|                   | 35,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.12.2            | <b>Innenwand 24cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mauerwerk und Wandvorlagen, wie vor beschrieben, jedoch Mauerwerksdicke 24cm, Höhe bis 4,5m.  |         |                      |                    |
|                   | 70,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.12.3            | <b>Mauerwerkspfeiler</b>   |         |                      |                    |
|                   | Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Mz 20 (1,8), MG III 2DF, als Mauerwerkspfeiler, Maße ca. 24 x 86,5cm, Fuge zum Bestandsunterzug mit Quellmörtel auspressen.   |         |                      |                    |
|                   | 4,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.12.4            | <b>Herstellen Öffnung, Maße 1,28 x 2,13m</b>   |         |                      |                    |
|                   | Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, in Innenwänden, als Türöffnung, lichte Breite bis 1,28m, lichte Höhe bis 2,135m, Wanddicke 24cm.  |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.12.5            | <b>Herstellen Öffnung, Maße 1,13 x 2,13m</b>   |         |                      |                    |
|                   | Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, in Innenwänden, als Türöffnung, lichte Breite bis 1,135m, lichte Höhe bis 2,135m, Wanddicke 24cm.   |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.12.6            | <b>Einbau neuer Sturz, Maße 113 x 213cm, WD 45cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Einbau neuer Sturz in vorh. Türöffnung, Breite der Öffnung 113,5cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe 213,5cm, Wandstärke über 24 bis 45cm, Sturzaufgabe Bestandssturz ausmauern, einschl. herstellen von Auflagertaschen für Stürze, Sturzaufleger bis 20cm, Sturz in gesonderter Position erfasst, Fuge über neuem Sturz und Mauerwerk mit Quellmörtel schwindfrei schließen, einschl. Abbruch und Entsorgung des Bestandssturzes, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen. |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.12.7            | <b>Einbau neuer Sturz, Maße 101 x 213cm, WD 45cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Einbau neuer Sturz in vorh. Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch Breite der Öffnung 101cm, Wandstärke über 24 bis 45cm.   |         |                      |                    |
|                   | 6,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.12.8            | <b>Einbau neuer Sturz, Maße 88,5 x 213cm, WD 45cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Einbau neuer Sturz in vorh. Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch Breite der Öffnung 88,5cm, Wandstärke über 24 bis 45cm.  |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.12.9            | <b>Einbau neuer Sturz, Maße 113 x 213cm, WD 24cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Einbau neuer Sturz in vorh. Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch Breite der Öffnung 113,5cm, Wandstärke über 12 bis 24cm.   |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.12.10           | <b>Einbau neuer Sturz, Maße 101 x 213cm, WD 24cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Einbau neuer Sturz in vorh. Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch Breite der Öffnung 101cm, Wandstärke über 12 bis 24cm.   |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.12.11           | <b>Einbau neuer Sturz, Maße 101 x 213cm, WD 11,5cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Einbau neuer Sturz in vorh. Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch Breite der Öffnung 101cm, Wandstärke bis 11,5cm.   |         |                      |                    |
|                   | 12,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.12.12           | <b>Einbau neuer Sturz, Maße 76 x 213cm, WD 11,5cm</b>  |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
|                   |       | Einbau neuer Sturz in vorh. Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch Breite der Öffnung 76cm, Wandstärke bis 11,5cm.   |                      |                    |
| 1.12.13           | 1,000 | St<br><b>Türöffnung verkleinern, T0.13.1, T0.14.1, T0.25.1</b><br>Verkleinern einer vorh. Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, beidseitig, Leibung mit Verzahnung zum vorhandenen Mauerwerk, alte Breite ca. 160cm, neue Breite 126cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe 213,5cm, Wandstärke über 40 bis 45cm, waagerechte Schwelle herstellen, einschl. herstellen von Auflagertaschen für Stürze, Sturzaufleger bis 20cm, Sturz in gesonderter Position erfasst, einschl. Abbruch und Entsorgung des Bestandssturzes, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |                      |                    |
| 1.12.14           | 3,000 | St<br><b>Türöffnung verkleinern, T0.14.2</b><br>Verkleinern einer vorh. Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, beidseitig, wie vor beschrieben, jedoch alte Breite ca. 225cm, neue Breite 126cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe 213,5cm, Wandstärke über 55cm.   |                      |                    |
| 1.12.15           | 1,000 | St<br><b>Türöffnung verkleinern, T0.01.1</b><br>Verkleinern einer vorh. Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, beidseitig, wie vor beschrieben, jedoch alte Breite ca. 150cm, neue Breite 88,5cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe 213,5cm, Wandstärke über 11,5cm.  |                      |                    |
| 1.12.16           | 1,000 | St<br><b>Türöffnung verkleinern, T1.31.1</b><br>Verkleinern einer vorh. Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, beidseitig, wie vor beschrieben, jedoch alte Breite ca. 140cm, neue Breite ca. 101cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe bis 213,5cm, Wandstärke über 45cm.   |                      |                    |
| 1.12.17           | 1,000 | St<br><b>Türöffnung verkleinern, T0.05.1, T0.09.1, T0.11.1</b><br>Verkleinern einer vorh. Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, einseitig, Leibung mit Verzahnung zum vorhandenen Mauerwerk, alte Breite ca. 140cm, neue Breite 213,5cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe 213,5cm, Wandstärke über 40 bis 45cm, waagerechte Schwelle herstellen, einschl. herstellen von Auflagertaschen für Stürze, Sturzaufleger bis 20cm, Sturz in gesonderter Position erfasst, einschl. Abbruch und Entsorgung des Bestandssturzes, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen. |                      |                    |
| 1.12.18           | 3,000 | St<br><b>Türöffnung verkleinern, T0.02.1</b><br>Verkleinern einer vorh. Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, einseitig, wie vor beschrieben, jedoch alte Breite ca. 100cm, neue Breite 88,5cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe 213,5cm, Wandstärke über 24cm.   |                      |                    |
| 1.12.19           | 1,000 | St<br><b>Türöffnung verkleinern, T1.13.1</b><br>Verkleinern einer vorh. Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, einseitig, wie vor beschrieben, jedoch alte Breite ca. 100cm, neue Breite 88,5cm, alte Höhe ca. 200cm, neue Höhe 213,5cm, Wandstärke über 24cm.   |                      |                    |
| 1.12.20           | 1,000 | St<br><b>Türöffnung herstellen, T1.14.1</b><br>Herstellen einer Türöffnung im Bestandsmauerwerk, einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, beidseitig, Leibung mit Verzahnung zum vorhandenen Mauerwerk,  |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---|----------------------|--------------------|
|                   |       | Breite ca. 101cm, Höhe 213,5cm, Wandstärke 24cm, waagerechte Schwelle herstellen, einschl. herstellen von Auflagertaschen für Stürze, Sturzaufleger bis 20cm, Sturz in gesonderter Position erfasst, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |                      |                    |
| 1.12.21           | 1,000 | St<br><b>Türöffnung herstellen, AT0.34.1</b>  |                      |                    |
|                   |       | Fenster schließen und Türöffnung im Bestandsmuerwerk neu herstellen, (das Fenster liegt zur Hälfte in der neuen Türöffnung), einschl. beimauern der Leibung ohne Anschlag, beidseitig, Leibung mit Verzahnung zum vorhandenen Mauerwerk, Breite neue Öffnung ca. 113,5cm, Höhe 250cm, Wandstärke 45cm, Breite Fensteröffnung ca. 125cm, Höhe Fensteröffnung ca. 180cm, waagerechte Schwelle herstellen, einschl. herstellen von Auflagertaschen für Stürze, Sturzaufleger bis 20cm, Sturz in gesonderter Position erfasst, einschl. Abbruch und Entsorgung des Bestandssturzes des Fensters, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen. |                      |                    |
| 1.12.22           | 1,000 | St<br><b>Brüstung abbrechen AT0.13.1</b>  |                      |                    |
|                   |       | Abbruch einer Fensterbrüstung zur Herstellung einer Türöffnung, (die Faschen außen aus Travertin sollen erhalten bleiben), Wandstärke ca. 45cm, Breite ca. 1,28m, Brüstungshöhe ca. 74cm, Aufmauern der Leibung innen im Brüstungsbereich, Aufmauern der Leibung außen im Brüstungsbereich für die neue Fiasche aus Travertin, waagerechte Schwelle herstellen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |                      |                    |
| 1.12.23           | 1,000 | St<br><b>Fasche Travertin</b>   |                      |                    |
|                   |       | Fiasche neu im Brüstungsbereich der vor beschriebenen Tür, aus Travertin, Farbton und Profilierung wie Bestand, Einzellänge bis 1m, Breite ca. 15cm, Tiefe ca. 15cm, Überstand zur Putz-/ Klinkerfassade ca. 4cm.   |                      |                    |
| 1.12.24           | 2,000 | m<br><b>Brüstung abbrechen, AT0.11.1</b>  |                      |                    |
|                   |       | Abbruch einer Fensterbrüstung zur Herstellung einer Türöffnung, einschl. beimauern der Leibung mit Anschlag, beidseitig, Leibung mit Verzahnung zum vorhandenen Mauerwerk, Wandstärke ca. 45cm, Breite ca. 1,2m, Brüstungshöhe ca. 70cm, Sockel außen aus Sichtklinker, Höhe ca. 55cm, waagerechte Schwelle herstellen, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |                      |                    |
| 1.12.25           | 1,000 | St<br><b>Brüstung Sockel</b>  |                      |                    |
|                   |       | Zulage zu vor beschriebenem Abbruch der Brüstung, Sichtklinker des Sockels vorsichtig abbrechen, reinigen, Anschlag der Tür im Sockelbereich mit gereinigten Klinker mauern, beidseitig, Höhe ca. 55cm.   |                      |                    |
| 1.12.26           | 1,000 | St<br><b>Fensteröffnung schließen</b>   |                      |                    |
|                   |       | Fensteröffnung schließen, als Blindfenster, mit Mauerwerk DIN 1053 Teil 1 (DIN EN 771), kraftschlüssig, mit kleinformatigem Mauerwerk, Mauerwerk Mz 12-1,8/MGIIa, für späteren Putzauftrag, einschl. Verzahnen mit vorh. Mauerwerk, Öffnung ca. 119 x 205cm, Wandstärke ca. 43cm, Fiasche aus Travertin außen bleibt erhalten, Fensterfläche außen zurückgesetzt zur Putzfläche der Fassade, Tiefe 7,5cm.   |                      |                    |
| 1.12.27           | 1,000 | St<br><b>Öffnung herstellen UG</b>  |                      |                    |
|                   |       | Abbruch Mauerwerk zur Herstellung einer Öffnung für die Installationsarbeiten, horizontaler Installationsschacht im UG, Wandstärke über 38 bis 52cm, Breite ca. 1m, Höhe ca. 1,5m, einschl. Ausmauern nach Beendigung der Installationsarbeiten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |                      |                    |
|                   | 4,000 | St  |                      |                    |



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
| 1.12.28           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Ziegelsturz</b>  |                      |                    |
|                   |        | Öffnung in Mauerwerk überdecken mit Ziegel-Flachsturz, Mauerwerksdicke 24cm, lichte Breite bis 1,28m, Abrechnung nach lfm Ziegelsturz.   |                      |                    |
|                   | 15,000 | m  |                      |                    |
| 1.12.29           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Betonsturz, S 17</b>   |                      |                    |
|                   |        | Öffnung in Mauerwerk überdecken mit Stahlbeton Fertigteilsturz, Einbau in vorhandenes Mauerwerk, Betonsturz S 17, Mauerwerksdicke bis 11,5cm, lichte Breite bis 1,01m, Abrechnung nach lfm Betonsturz.   |                      |                    |
|                   | 3,000  | m  |                      |                    |
| 1.12.30           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Betonsturz, S 27</b>   |                      |                    |
|                   |        | Öffnung in Mauerwerk überdecken mit Stahlbeton Fertigteilsturz, wie vor beschrieben, jedoch Betonsturz S 27, Mauerwerksdicke bis 24cm, lichte Breite bis 1,01m.  |                      |                    |
|                   | 14,000 | m  |                      |                    |
| 1.12.31           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Betonsturz, S 37</b>   |                      |                    |
|                   |        | Öffnung in Mauerwerk überdecken mit Stahlbeton Fertigteilsturz, wie vor beschrieben, jedoch Betonsturz S 37, Mauerwerksdicke bis 45cm, lichte Breite bis 1,135m.   |                      |                    |
|                   | 95,000 | m  |                      |                    |
| 1.12.32           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Betonsturz, S 47</b>   |                      |                    |
|                   |        | Öffnung in Mauerwerk überdecken mit Stahlbeton Fertigteilsturz, wie vor beschrieben, jedoch Betonsturz S 47, Mauerwerksdicke bis 45cm, lichte Breite bis 1,3m.   |                      |                    |
|                   | 20,000 | m  |                      |                    |
| 1.12.33           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Betonsturz, S 57</b>   |                      |                    |
|                   |        | Öffnung in Mauerwerk überdecken mit Stahlbeton Fertigteilsturz, wie vor beschrieben, jedoch Betonsturz S 57, Mauerwerksdicke bis 28cm, lichte Breite bis 1,6m.   |                      |                    |
|                   | 5,000  | m  |                      |                    |
| 1.12.34           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Betonsturz, S 67</b>   |                      |                    |
|                   |        | Öffnung in Mauerwerk überdecken mit Stahlbeton Fertigteilsturz, wie vor beschrieben, jedoch Betonsturz S 67, Mauerwerksdicke bis 45cm, lichte Breite bis 1,9m.   |                      |                    |
|                   | 8,000  | m  |                      |                    |
| 1.12.35           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Stahlsturz HEB 120</b>   |                      |                    |
|                   |        | Überdecken der Öffnungen, Tür-/ Wandöffnungen, mit Profilstahl 2 x HEA 120, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 170cm, einschl. Regelquerverbindungen entsprechend Angaben der Statik, Einbau in vorhandenes Mauerwerk, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten, Träger seitlich ausmauern mit Ziegelmauerwerk, einschl. Ummantelung mit Putzträger, oberer Anschluss zum Mauerwerk mit Quellschlamm schwindfrei verfugen, (Abrechnung nach lfm Stahlprofil). |                      |                    |
|                   | 4,000  | m  |                      |                    |
| 1.12.36           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Öffnung überdecken Stahlsturz HEB 160</b>   |                      |                    |
|                   |        | Überdecken der Öffnungen, Tür-/ Wandöffnungen, mit Profilstahl 2 x HEA 160, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 140cm, einschl. Regelquerverbindungen entsprechend Angaben der Statik, Einbau in vorhandenes Mauerwerk, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten, Träger seitlich ausmauern mit Ziegelmauerwerk, einschl. Ummantelung mit Putzträger, oberer Anschluss zum Mauerwerk mit Quellschlamm schwindfrei verfugen, (Abrechnung nach lfm Stahlprofil). |                      |                    |
|                   | 10,000 | m  |                      |                    |
| 1.12.37           |        |  |                      |                    |
|                   |        | <b>Wandanschluss Mauerwerk</b>   |                      |                    |
|                   |        | Wandanschluss der neuen Wände an die Bestandswand,   |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                 | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------------------|--|----------------------|--------------------|
|                   |                       | mit Stockzahnung in jeder 3. Schicht.  |                      |                    |
| 1.12.38           | 40,000 m              | <b>Wandanschluss Betonstütze</b><br>Wandanschluss der Bestandswände an die Betonstütze, S 37, Mauerwerksanschluss mit Halfenschienen Typ HL 28/15 und ML120, jede zweite Schicht, Abrechnung nach lfm Wand.  |                      |                    |
| 1.12.39           | 15,000 m              | <b>Ausmauern von Öffnungen bis 1m<sup>2</sup>, WD 11,5-36,5cm</b><br>Mauerwerk DIN 1053 Teil 1 (DIN EN 771), der Innenwand, Ausmauerung von Öffnungen, kraftschlüssig, mit kleinformatigem Mauerwerk, Einzelgröße bis 1m <sup>2</sup> , Wandstärke über 11,5 bis 36,5cm, Mauerwerk Mz 12-1,8/MGIIa, für späteren Putzauftrag, einschl. Verzahnungen mit vorh. Mauerwerk. |                      |                    |
| 1.12.40           | 4,000 m <sup>2</sup>  | <b>Ausmauern von Öffnungen 1 bis 2m<sup>2</sup>, WD 11,5-36,5cm</b><br>Mauerwerk DIN 1053 Teil 1 (DIN EN 771), der Innenwand, Ausmauerung von Öffnungen, wie vor beschrieben, jedoch Einzelgröße über 1 bis 2m <sup>2</sup> , Wandstärke über 11,5 bis 36,5cm.   |                      |                    |
| 1.12.41           | 5,000 m <sup>2</sup>  | <b>Ausmauern von Öffnungen bis 1m<sup>2</sup>, WD 36,5-42cm</b><br>Ausmauerung von Öffnungen, wie vor beschrieben, jedoch Einzelgröße bis 1m <sup>2</sup> , Wandstärke über 36,5 bis 42cm.   |                      |                    |
| 1.12.42           | 3,000 m <sup>2</sup>  | <b>Ausmauern von Öffnungen 1 bis 2m<sup>2</sup>, WD 36,5-42cm</b><br>Ausmauerung von Öffnungen, wie vor beschrieben, jedoch Einzelgröße über 1 bis 2m <sup>2</sup> , Wandstärke über 36,5 bis 42cm.  |                      |                    |
| 1.12.43           | 2,000 m <sup>2</sup>  | <b>Ausmauern von Öffnungen 2 bis 3,5m<sup>2</sup>, WD 36,5-42cm</b><br>Ausmauerung von Öffnungen, wie vor beschrieben, jedoch Einzelgröße über 2 bis 3,5m <sup>2</sup> , Wandstärke über 36,5 bis 42cm.  |                      |                    |
| 1.12.44           | 7,000 m <sup>2</sup>  | <b>Ausmauern Wandende bis 25cm</b><br>Ausmauern von kleinen Öffnungen nach Abbruch von Innenwänden aus Mauerwerk, Abrechnung nach lfm abgebrochener Wand, Dicke der Wand bis 25cm.   |                      |                    |
| 1.12.45           | 45,000 m              | <b>Ausmauern Wandende bis 45cm</b><br>Ausmauern von kleinen Öffnungen, wie vor beschrieben, jedoch Dicke der Wand über 24 bis 45cm.  |                      |                    |
| 1.12.46           | 25,000 m              | <b>Mauerwerk in kleinen Mengen</b><br>Mauerwerk in kleinen Mengen herstellen, Mauerziegel DIN 105 Teil 1, Mz 12 / IIa.   |                      |                    |
|                   | 10,000 m <sup>3</sup> |  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.13              | <b>Mauerarbeiten außen</b>   |         |                      |                    |
| 1.13.1            | <b>Mauerwerk Außenwand Rampenanlage</b>  |         |                      |                    |
|                   | Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand als Begrenzung der Rampenanlage, aus Sichtklinker im Reichsformat, einschl. Verfugung, im Querschnitt L-förmig und abgetrept, Höhe der Wand bis 1,5m, Wandstärke im Bereich des Fundamentes 25cm, Wandstärke oberhalb des Fundamentes 38cm, Ziegel und Mörtelfarbe passend zum Bestand, Farbton und Oberfläche nach Bemusterung durch den AG, Ausführung gemäß Detail D010, D011, DD013, D014, D016, D017. |         |                      |                    |
|                   | 14,000   | m3      | _____                | _____              |
| 1.13.2            | <b>Rollschicht</b>   |         |                      |                    |
|                   | Zulage zu vor beschriebenen Mauerwerk der Außenwand, Rollschicht zur Abdeckung der Mauer, Breite 38cm, Höhe 12cm, Ausführung gemäß Detail D010, D011, D014.  |         |                      |                    |
|                   | 50,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.13.3            | <b>Aussparung Rollschicht</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung in Rollschicht und Mauerwerk der Außenwand der Rampe herstellen, Maße der Aussparung 14 x 8,5 x 34cm und 7,5 x 14 x 12cm, Ausführung gemäß Detail D018.   |         |                      |                    |
|                   | 50,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.13.4            | <b>Aussparung ausgießen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Ausgießen der Aussparung in der Rollschicht mit Beton nach Montage des Geländers, Maße der Aussparung 14 x 8,5 x 34cm und 7,5 x 14 x 12cm, Ausführung gemäß Detail D018.   |         |                      |                    |
|                   | 50,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.13.5            | <b>Zulage Aussparung Rollschicht</b>   |         |                      |                    |
|                   | Zulage zu vor beschriebener Aussparung in Rollschicht und Mauerwerk, für das nachträgliche Einsetzen eines Ziegels neben der Aussparung, nach Vergießen der Aussparung mit Beton.  |         |                      |                    |
|                   | 50,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.13.6            | <b>Wandanschluss Mauerwerk</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wandanschluss der Außenwand der Rampe an die Bestandswand, mit Halfenschiene Typ HL 28/15 + ML 120, 5 Stück pro lfm, Abrechnung nach lfm Wand.   |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.13.7            | <b>Austausch Mauerwerk Eingang</b>   |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung von Mauerwerk, Fassadenfläche am Eingang zum Gastraum, Verblendmauerwerk ausbauen und entsorgen, Sichtklinker fachgerecht wiedereinbauen, einschl. Lieferung des Ziegels, Ziegel und Mörtelfarbe passend zum Bestand, Farbton und Oberfläche nach Bemusterung durch den AG, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | 14,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.13.8            | <b>Einzelsteine auswechseln</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung beschädigter Einzelstein, aus dem Mauerwerksverband, Größe bis 25 x 12 x 6,5cm, Stein ausstemmen, Fugenflanken säubern, neuer Sichtklinker vollfugig fachgerecht mit MGIIa vermörteln und verfugen, einschl. Lieferung des Ziegels, Ziegel und Mörtelfarbe passend zum Bestand, Farbton und Oberfläche nach Bemusterung durch den AG, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.                |         |                      |                    |
|                   | 200,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.13.9            | <b>Austausch in kleinen Flächen bis 1,0m²</b>  |         |                      |                    |
|                   | Abbruch und Entsorgung beschädigter Einzelstein, aus dem Mauerwerksverband, einschl. Wiedereinbau, wie vor beschrieben, jedoch in kleinen Flächen, Fläche über 0,3m² bis 1,0m², aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen.   |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
|                   | 15,000  | St      |                      |                    |
| 1.13.10           | <b>Fensterbankabdeckung</b>   |         |                      |                    |
|                   | Fensterbankabdeckung im OG neu mauern, mit glasierten Formsteinen, mit gerundeter Vorderkante und Tropfnase, Größe ca. 25 x 12 x 3cm, Einzellänge der Fensterbank bis 180cm, Ziegel und Mörtelfarbe passend zum Bestand, Oberfläche glasiert, Farbton und Oberfläche nach Bemusterung durch den AG. |         |                      |                    |
|                   | 20,000  | m       |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Druckunterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.14              | <b>Fassadenarbeiten</b>   |         |                      |                    |
| 1.14.1            | <b>Reinigung Klinkerfassade, Wasser</b>   |         |                      |                    |
|                   | Reinigung der Klinkerfassade mit Heißwasser-Hochdruckreiniger (90°, 150bar), in mehreren Reinigungsgängen, Oberfläche Klinkermauerwerk, auf allen Fassaden- und Sockelflächen.  |         |                      |                    |
|                   | 515,000   | m2      | _____                | _____              |
| 1.14.2            | <b>Reinigung Gesims aus Travertin</b>   |         |                      |                    |
|                   | Reinigung des Gesimses aus Travertin, mit Heißwasser-Hochdruckreiniger (90°, 150bar), wie vor beschrieben, Höhe des Gesimses ca. 27cm, leicht profiliert.   |         |                      |                    |
|                   | 115,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.14.3            | <b>Reinigung Faschen aus Travertin</b>  |         |                      |                    |
|                   | Reinigung der Faschen der Fenster aus Travertin, mit Heißwasser-Hochdruckreiniger (90°, 150bar), wie vor beschrieben, Breite ca. 15cm, Tiefe ca. 15cm, Abstand zur Fassade ca. 4cm.   |         |                      |                    |
|                   | 170,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.14.4            | <b>Reinigung Faschen aus Travertin, Farbanstrich</b>  |         |                      |                    |
|                   | Reinigung der Faschen der Fenster aus Travertin, Breite ca. 15cm, Tiefe ca. 15cm, Abstand zur Fassade ca. 4cm, von Farbanstrichen, Fassadenfarbe, alle Farbschichten, mittels geeigneter chemischer Mittel (Abbeizer), unter Verwendung eines Hochdruckreinigers, in mehreren Reinigungsgängen, Auffangen des verunreinigten Wassers, fachgerechte Entsorgung.  |         |                      |                    |
|                   | 30,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.14.5            | <b>Reinigung Klinkermauerwerk, verputzt</b>   |         |                      |                    |
|                   | Reinigung der Klinkerfassade mit Heißwasser-Hochdruckreiniger (90°, 150bar), in mehreren Reinigungsgängen, Oberfläche Klinkermauerwerk nachträglich verputzt.   |         |                      |                    |
|                   | 10,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.14.6            | <b>Reinigung Klinkerfassade, Wasser und Reiniger</b>  |         |                      |                    |
|                   | Reinigung der Klinkerfassade mit Heißwasser-Hochdruckreiniger (90°, 150bar), Vorbehandeln mit schwach sauren Reinigern, in mehreren Reinigungsgängen, Oberfläche Klinkermauerwerk, Auffangen des verunreinigten Wassers, fachgerechte Entsorgung, auf allen Fassaden- und Sockelflächen.  |         |                      |                    |
|                   | 25,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.14.7            | <b>Entfugung Klinkerfassade</b>   |         |                      |                    |
|                   | Entfugung Klinkerfassade mittels Diamanttechnik, und / Oder Ahle als Vorbereitung zur anschließenden Schlämmverfugung, Ausführung auch in kleinen Flächen, angrenzende Steine dürfen nicht beschädigt werden, anschließend sind die bearbeiteten Flächen abzuspülen, Staub und lose Mörtelreste sind aus den Fugen zu entfernen.  |         |                      |                    |
|                   | 50,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.14.8            | <b>Entfugung Klinkerfassade Ortgang</b>   |         |                      |                    |
|                   | Entfugung Klinkerfassade wie vor beschrieben, jedoch Rollschicht des Ortgangs, Höhe ca. 12cm.   |         |                      |                    |
|                   | 36,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.14.9            | <b>Verfugung Fassade</b>  |         |                      |                    |
|                   | Neuverfugung der Klinkerfassade, mit farblich dem Bestand angepassten Werk trockenmörtel, entsprechend der Vorgaben des AG und in Zusammensetzung dem Ziegelmaterial angepasst, mit Kalkanteil, vor dem Verfugen ist die Fläche gründlich vorzunässen, Verarbeitung Fugenmörtel entsprechend den Herstellervorschriften, Hohlstellen tiefer 15mm sind mit Mörtel vorzustopfen, das neu eingebrachte Fugennetz ist während des Abbindevorgangs vorzunässen und vor starker Sonneneinstrahlung zu schützen, einschl. Nachreinigung der Klinkerfassade mit erhöhtem Aufwand, die Reinigung erfolgt mit einem geeigneten Zementschleierentferner. |         |                      |                    |
|                   | 50,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.14.10           | <b>Verfugung Ortgang</b>  |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------|---------|----------------------|--------------------|
|                   |         |         |                      |                    |
|                   |         |         |                      |                    |
|                   |         |         |                      |                    |
|                   |         |         |                      |                    |
| 1.14.11           | 36,000  | m       |                      |                    |
|                   |         |         |                      |                    |
| 1.14.12           | 135,000 | m2      |                      |                    |
|                   |         |         |                      |                    |
| 1.14.13           | 115,000 | m       |                      |                    |
|                   |         |         |                      |                    |
| 1.14.14           | 160,000 | m       |                      |                    |
|                   |         |         |                      |                    |
|                   | 170,000 | m       |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.15              | <b>Granitbelag</b>  |         |                      |                    |
| 1.15.1            | <b>Blockstufen Außentreppe</b><br>Stufen der Außentreppe aus Granit als Blockstufen, rechteckig, Montage auf Fundament aus Beton, Fugen vermörtelt, Aufteilung der Fugen entsprechend Fugenplan, Höhe der Stufen 17cm, Tiefe der Stufen ca. 34cm, Einzellänge von 22 bis 150cm, Farbton grau, Farbton und Oberfläche nach Bemusterung durch den AG, Ausführung gemäß Detail D010, D012, D015, D019. |         |                      |                    |
|                   | 31,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.15.2            | <b>Blockstufe 21 x 34cm</b><br>Zulage zu vor beschriebenen Stufen der Außentreppe aus Granit, Maße der Blockstufe 21 x 34cm.  |         |                      |                    |
|                   | 10,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.15.3            | <b>Blockstufe ausgeklingt</b><br>Zulage zu vor beschriebenen Stufen der Außentreppe aus Granit, Stufe an einer Seite ausgeklingt, zur Montage vor der Mauer der Rampe, Breite der Ausklingung 8cm, Tiefe 30cm, Ausführung gemäß Detail D019.  |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.15.4            | <b>Granitplatten Terrasse</b><br>Belag der Terrasse aus Granitplatten, Granit passend zu vor beschriebenem Blockstufen, verlegen im versetzten Fugenverband, mit leichtem Gefälle zu den 2 Abläufen, im Sandbett auf Tragschicht aus Schotter, Dicke 4cm, Maße 30 x 60cm, Farbton grau, Farbton und Oberfläche nach Bemusterung durch den AG, Ausführung gemäß Detail D010.                         |         |                      |                    |
|                   | 76,000  | m2      | _____                | _____              |
| 1.15.5            | <b>Anarbeiten Bodeneinlauf</b><br>Zulage zu vor beschriebenem Bodenbelag, Anarbeiten an Bodeneinlauf bzw. Fallrohr, Maße bis 15 x 15cm.   |         |                      |                    |
|                   | 4,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.15.6            | <b>Granitplatten Rampenanlage</b><br>Belag aus Granitplatten, wie vor beschrieben, jedoch auf Rampenanlage, verlegen der Platten im Gefälle der Rampe mit 6% Steigung, im Wechsel mit waagerechten Flächen als Zwischenpodeste, Ausführung gemäß Detail D010.   |         |                      |                    |
|                   | 50,000  | m2      | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.16              | <b>Verstärkungen aus Profilstahl</b>   |         |                      |                    |
| 1.16.1            | <b>Profilstahl HEB 180</b>   |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau unter Deckenbalken im 1. OG, mit Profilstahl HEB 180, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 450cm, Ausführung entsprechend Angaben der Statik, aufgelagert auf Mauerwerkswand, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten, Träger seitlich ausmauern mit Ziegelmauerwerk, einschl. Ummantelung mit Putzträger.   |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.16.2            | <b>Profilstahl U 160 Mittelpfette</b>  |         |                      |                    |
|                   | Verstärkung der Mittelpfette im 1. OG, mit Profilstahl 2x U 160, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 650cm, Anschluss an Pfette mit 11 Dübeln, Typ C2, Bolzen M 16-5.6, entsprechend Angaben der Statik, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten, Abrechnung nach lfm Stahlträger.  |         |                      |                    |
|                   | 14,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.16.3            | <b>Profilstahl HEB 140</b>   |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau unter Decke im EG, Einbau unter Vorspannung, mit Profilstahl HEB 140, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 570cm, einschl. Regelquerverbindungen entsprechend Angaben der Statik, aufgelagert auf Mauerwerkswand, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten, Fuge zur Decke mit Quellschicht schwindfrei schließen, Träger seitlich ausmauern mit Ziegelmauerwerk, einschl. Ummantelung mit Putzträger, Abrechnung nach lfm Stahlträger. |         |                      |                    |
|                   | 9,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.16.4            | <b>Profilstahl 2x HEA 160</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau unter Decke im EG, wie vor beschrieben, jedoch mit Profilstahl 2x HEA 160, Einzellängen bis 250cm.   |         |                      |                    |
|                   | 11,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.16.5            | <b>Profilstahl HEB 180</b>   |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau unter Decke im EG, wie vor beschrieben, jedoch mit Profilstahl HEB 180, Einzellängen bis 650cm.  |         |                      |                    |
|                   | 7,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.16.6            | <b>Profilstahl HEB 200</b>   |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau unter Decke im EG, wie vor beschrieben, jedoch mit Profilstahl HEB 200, Einzellänge bis 450cm.   |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.16.7            | <b>Profilstahl 2x HEA 180</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau unter Decke im EG, wie vor beschrieben, jedoch mit Profilstahl 2x HEA 180, Einzellänge bis 400cm, an den Auflagern verbolzt mit 4 x M 16-4.6, Rohr 25 x 2.0.   |         |                      |                    |
|                   | 8,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.16.8            | <b>Profilstahl 2x IPE 240</b>  |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau unter Decke im EG, wie vor beschrieben, jedoch mit Profilstahl 2x IPE 240, Einzellänge bis 350cm, verbolzt mit 4 x M 20-5.6, Rohr 30 x 2.6.  |         |                      |                    |
|                   | 23,000   | m       | _____                | _____              |
| 1.16.9            | <b>Profilstahl U 200</b>   |         |                      |                    |
|                   | Stahlträger, Einbau in der Außenwand im EG, innen, mit Profilstahl U 200, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 450cm, befestigt in der Mauerwerkswand, mit 5 Verbundankern M12, entsprechend Angaben der Statik, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten, einschl. Kopf-/ Fußplatte aus Blech, Maße 250 x 250 x 15mm, ausgesteift mit 2 x Rippe, Blechdicke 5mm, Träger ausmauern mit Ziegelmauerwerk bündig mit Mauerwerkswand.                           |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | m       | _____                | _____              |
| 1.16.10           | <b>Unterkonstruktion Lüftungsgeräte HEA 160</b>  |         |                      |                    |

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
|                   | Unterkonstruktion Lüftungsgeräte als Stahlträger im 1. OG, als Hauptträger, mit Profilstahl HEA 160, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 800cm, einschl. Regelquerverbindungen entsprechend Angaben der Statik, aufgelagert auf Mauerwerkswand, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten zu Montagezwecken.    |         |                      |                    |
| 1.16.11           | 85,000   | m       |                      |                    |
|                   | <b>Unterkonstruktion Lüftungsgeräte HEA 120</b><br>Unterkonstruktion Lüftungsgeräte als Stahlträger im 1. OG, als Querträger, mit Profilstahl HEA 120, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR, grundiert, einschl. schneiden, Einzellängen bis 200cm, einschl. Regelquerverbindungen entsprechend Angaben der Statik, aufgelagert und verschraubt mit Hauptträger. |         |                      |                    |
| 1.16.12           | 40,000   | m       |                      |                    |
|                   | <b>Stahlträger</b><br>Stahlträger für konstruktive Verstärkungen, mit Profilstahl, Stahl DIN EN 10 027 Teil 1, S 235 JR grundiert, einschl. schneiden, alle Querschnitt, Länge bis 800cm, einschl. Regelquerverbindungen entsprechend Angaben der Statik, aufgelagert auf Mauerwerkswand, einschl. notwendiger Abstützungsarbeiten.                              |         |                      |                    |
| 1.16.13           | 1.500,000  | kg      |                      |                    |
|                   | <b>Blech Auflager 20 x 20cm</b><br>Blech als Verstärkung des Auflagers, Dicke 15mm, Größe 200 x 200mm, Montage auf Mauerwerkswand, einschl. Mörtelbett MGIII.  |         |                      |                    |
| 1.16.14           | 2,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Blech Auflager 20 x 40cm</b><br>Blech als Verstärkung des Auflagers, Dicke 15mm, Größe 200 x 400mm, Montage auf Mauerwerkswand, einschl. Mörtelbett MGIII.  |         |                      |                    |
| 1.16.15           | 1,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Blech Auflager 24 x 25cm</b><br>Blech als Verstärkung des Auflagers, Dicke 15mm, Größe 240 x 250mm, Montage auf Mauerwerkswand, einschl. Mörtelbett MGIII.  |         |                      |                    |
| 1.16.16           | 6,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Blech Auflager 30 x 20cm</b><br>Blech als Verstärkung des Auflagers, Dicke 15mm, Größe 300 x 200mm, Montage auf Mauerwerkswand, einschl. Mörtelbett MGIII.  |         |                      |                    |
| 1.16.17           | 12,000   | St      |                      |                    |
|                   | <b>Blech Auflager 30 x 25cm</b><br>Blech als Verstärkung des Auflagers, Dicke 15mm, Größe 300 x 250mm, Montage auf Mauerwerkswand, einschl. Mörtelbett MGIII.  |         |                      |                    |
| 1.16.18           | 8,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Blech Auflager 42 x 25cm</b><br>Blech als Verstärkung des Auflagers, Dicke 15mm, Größe 420 x 250mm, Montage auf Mauerwerkswand, einschl. Mörtelbett MGIII.  |         |                      |                    |
| 1.16.19           | 2,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Stirnplatte HEB 180</b><br>Trägerstoß mit Stirnplatte, Dicke der Platte 25mm, Größe 180 x 200mm, verschweißt mit HEB 180.   |         |                      |                    |
| 1.16.20           | 2,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Stirnplatte HEB 140</b><br>Trägerstoß mit Stirnplatte, Dicke der Platte 20mm, Größe 180 x 200mm, verschweißt mit HEB 140.   |         |                      |                    |
|                   | 2,000  | St      |                      |                    |
|                   |  |         | <b>Gesamtbetrag:</b> |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.17              | <b>Schlitz und Durchbrüche</b>  |         |                      |                    |
|                   | Das anfallende Abbruchmaterial bei der Herstellung von Schlitz, Öffnungen und Kernbohrungen ist zu sammeln, im Behälter des AN zu lagern und entsprechend den ZTV zu entsorgen. |         |                      |                    |
|                   | Aussparung Wand   |         |                      |                    |
| 1.17.1            | <b>Aussparung schließen 200-250cm<sup>2</sup>, bis 15cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Aussparung schließen mit Mörtel MG IIa und Steinen, Mauerziegel, Querschnitt über 200 bis 250cm <sup>2</sup> , Tiefe über 10 bis 15cm, Ausführung in Wandfläche, Höhe bis 4,5m. |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.2            | <b>Aussparung schließen 250-300cm<sup>2</sup>, 15-20cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung schließen mit Mörtel MG II a und Steinen, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt über 250 bis 300cm <sup>2</sup> , Tiefe über 15 bis 20cm.                          |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.3            | <b>Aussparung schließen 300-350 cm<sup>2</sup>, 15-20cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Aussparung schließen mit Mörtel MG II a und Steinen, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt über 300 bis 350cm <sup>2</sup> , Tiefe über 15 bis 20cm.                          |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.4            | <b>Aussparung schließen 350-400cm<sup>2</sup>, 15-20cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung schließen mit Mörtel MG II a und Steinen, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt über 350 bis 400cm <sup>2</sup> , Tiefe über 15 bis 25cm.                          |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.5            | <b>Aussparung schließen 400-450cm<sup>2</sup>, 15-20cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung schließen mit Mörtel MG II a und Steinen, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt über 400 bis 450cm <sup>2</sup> , Tiefe über 15 bis 20cm.                          |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.6            | <b>Aussparung schließen 450-500cm<sup>2</sup>, 20-25cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung schließen mit Mörtel MG II a und Steinen, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt über 450 bis 500cm <sup>2</sup> , Tiefe über 20 bis 25cm.                          |         |                      |                    |
|                   | 5,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.7            | <b>Aussparung schließen 450-500cm<sup>2</sup>, 30-35cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung schließen mit Mörtel MG II a und Steinen, wie vor beschrieben, jedoch Querschnitt über 450 bis 500cm <sup>2</sup> , Tiefe über 30 bis 35cm.                          |         |                      |                    |
|                   | 50,000  | St      | _____                | _____              |
| 1.17.8            | <b>Aussparung Stahlträger, Maße bis 25 x 25cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Aussparung herstellen im Mauerwerk, neues Auflager für Stahlträger, Maße bis 25 x 25cm, Tiefe bis 25cm, einschl. Schließen der Restöffnung nach Montage der Träger.             |         |                      |                    |
|                   | 8,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.9            | <b>Aussparung Stahlträger, Maße bis 35 x 35cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Aussparung herstellen im Mauerwerk, neues Auflager für Stahlträger, Maße bis 35 x 35cm, Tiefe bis 25cm, einschl. Schließen der Restöffnung nach Montage der Träger.             |         |                      |                    |
|                   | 2,000   | St      | _____                | _____              |
| 1.17.10           | <b>Aussparung Stahlträger, Maße bis 45 x 45cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Aussparung herstellen im Mauerwerk, neues Auflager für Stahlträger, Maße bis 45 x 45cm, Tiefe bis 25cm, einschl. Schließen der Restöffnung nach Montage der Träger.             |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.17.11           | 2,000   | St      |                      |                    |
|                   | <b>Aussparung Betonunterzug, Maße 55 x 55cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Aussparung herstellen im Mauerwerk, neues Auflager für Unterzug aus Beton, Maße a. 55 x 55cm, Tiefe bis 30cm, einschl. Schließen der Restöffnung nach Montage der Träger.   |         |                      |                    |
| 1.17.12           | 4,000   | St      |                      |                    |
|                   | <b>Aussparung herstellen und schließen, Maße 20 x 20cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung herstellen im Mauerwerk für die Installationsarbeiten, Maße bis 20 x 20cm, Tiefe bis 45cm, einschl. Schließen der Restöffnung nach Beendigung der Installationsarbeiten.   |         |                      |                    |
| 1.17.13           | 15,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Aussparung herstellen und schließen, Maße 40 x 40cm</b>  |         |                      |                    |
|                   | Aussparung herstellen im Mauerwerk für die Installationsarbeiten, Maße bis 40 x 40cm, Tiefe bis 45cm, einschl. Schließen der Restöffnung nach Beendigung der Installationsarbeiten.   |         |                      |                    |
| 1.17.14           | 10,000  | St      |                      |                    |
|                   | <b>Wandschlitz bis 100cm<sup>2</sup> herstellen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wandschlitz in vorhandene Mauerwerkswände, Querschnitt bis 100cm <sup>2</sup> , Ausführungshöhe bis 4,5m.   |         |                      |                    |
| 1.17.15           | 70,000  | m       |                      |                    |
|                   | <b>Wandschlitz bis 200cm<sup>2</sup> herstellen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wandschlitz in vorhandene Mauerwerkswände, Querschnitt über 100 bis 200cm <sup>2</sup> , Ausführungshöhe bis 4,5m.  |         |                      |                    |
| 1.17.16           | 20,000  | m       |                      |                    |
|                   | <b>Wandschlitz bis 20 x 15mm herstellen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wandschlitz in vorhandene Mauerwerkswände herstellen, Schlitzbreite bis 20mm, Schlittiefe bis 15cm, Ausführungshöhe bis 4,5m.   |         |                      |                    |
| 1.17.17           | 760,000   | m       |                      |                    |
|                   | <b>Wandschlitz bis 40 x 25mm herstellen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wandschlitz in vorhandene Mauerwerkswände herstellen, Schlitzbreite bis 20mm, Schlittiefe bis 15cm, Ausführungshöhe bis 4,5m.   |         |                      |                    |
| 1.17.18           | 370,000   | m       |                      |                    |
|                   | <b>Deckendurchbruch herstellen, Maße 70 x 60</b>  |         |                      |                    |
|                   | Durchbruch in der vorhandenen Decke aus Stahlbeton, herstellen, Maße bis 60 x 70cm, Tiefe 15cm, einschl. Beendigung der Restöffnung nach Beendigung der Installationsarbeiten.  |         |                      |                    |
| 1.17.19           | 2,000   | St      |                      |                    |
|                   | <b>Deckendurchbruch schließen, Maße 40 x 40</b>   |         |                      |                    |
|                   | Schließen von Durchbruch in der vorhandenen Decke aus Stahlbeton, Anschlussbereiche umlaufend schräg anstemmen, konstruktive Bewehrung einkleben, mit Beton C 25/30 vergießen, Maße bis 40 x 40cm, Dicke ca. 10 bis 12cm, Überarbeitung von unten mit Feinspachtel. |         |                      |                    |
| 1.17.20           | 5,000   | St      |                      |                    |
|                   | <b>Deckendurchbruch schließen, Maße 60 x 60</b>   |         |                      |                    |
|                   | Schließen von Durchbruch in der vorhandenen Decke aus Stahlbeton, wie vor beschrieben, jedoch Maße bis 60 x 60cm.   |         |                      |                    |
| 1.17.21           | 5,000   | St      |                      |                    |
|                   | <b>Deckendurchbruch schließen, Maße 80 x 80</b>   |         |                      |                    |
|                   | Schließen von Durchbruch in der vorhandenen Decke aus Stahlbeton, wie vor beschrieben, jedoch Maße bis 80 x 80cm.   |         |                      |                    |
| 1.17.22           | 4,000   | St      |                      |                    |
|                   | <b>Schlitz in Bodenplatte, Maße 20 x 10cm</b>   |         |                      |                    |
|                   | Schlitz in vorhandener Bodenplatte aus Beton herstellen, Breite ca. 20cm, Tiefe ca. 10cm,   |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---|----------------------|--------------------|
|                   |        |   |                      |                    |
|                   |        | einschl. Schließen der Restöffnung nach Beendigung der Installationsarbeiten.   |                      |                    |
| 1.17.23           | 10,000 | m   | _____                | _____              |
|                   |        | <b>Schlitz in Bodenplatte, Maße 30 x 15cm</b>   |                      |                    |
|                   |        | Schlitz in vorhandener Bodenplatte aus Beton herstellen,<br>Breite ca. 30cm, Tiefe ca. 15cm,<br>einschl. Schließen der Restöffnung nach Beendigung der Installationsarbeiten. |                      |                    |
|                   | 20,000 | m   | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 1.18              | <b>Kernbohrungen</b>   |         |                      |                    |
| 1.18.1            | Kernbohrung Wand herstellen<br><b>Kernbohrung 50-100mm, Wand 24cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, waagrecht, trocken, Durchmesser über 50 bis 100mm, Tiefe bis 24cm, Bohrstellenhöhe über der Standebene bis 4,5m, einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge.  |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | St      |                      |                    |
| 1.18.2            | <b>Kernbohrung 100-150mm, Wand 24cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 100 bis 150mm, Tiefe bis 24cm.  |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | St      |                      |                    |
| 1.18.3            | <b>Kernbohrung 150-200mm, Wand 24cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 150 bis 200mm, Tiefe bis 24cm.  |         |                      |                    |
|                   | 25,000   | St      |                      |                    |
| 1.18.4            | <b>Kernbohrung 200-250mm, Wand 24cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 150 bis 200mm, Tiefe bis 24cm.  |         |                      |                    |
|                   | 5,000  | St      |                      |                    |
| 1.18.5            | <b>Kernbohrung 50-100mm, Wand 45cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 50 bis 100mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | St      |                      |                    |
| 1.18.6            | <b>Kernbohrung 100-150mm, Wand 45cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 100 bis 150mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |         |                      |                    |
|                   | 3,000  | St      |                      |                    |
| 1.18.7            | <b>Kernbohrung 150-200mm, Wand 45cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 150 bis 200mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |         |                      |                    |
|                   | 30,000   | St      |                      |                    |
| 1.18.8            | <b>Kernbohrung 200-250mm, Wand 45cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 200 bis 250mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |         |                      |                    |
|                   | 10,000   | St      |                      |                    |
| 1.18.9            | Kernbohrungen Wände herstellen und schließen<br><b>Kernbohrung 50-100mm, Wand 24cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, waagrecht, trocken, Durchmesser über 50 bis 100mm, Tiefe bis 24cm, Bohrstellenhöhe über der Standebene bis 4,5m, einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. schließen der Restöffnung nach Beendigung der Installationsarbeiten. |         |                      |                    |
|                   | 1,000  | St      |                      |                    |
| 1.18.10           | <b>Kernbohrung 100-150mm, Wand 25cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, einschl. schließen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 100 bis 150mm, Tiefe bis 25cm.  |         |                      |                    |
|                   | 3,000  | St      |                      |                    |
| 1.18.11           | <b>Kernbohrung 150-200mm, Wand 24cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, einschl. schließen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 150 bis 200mm, Tiefe bis 24cm.  |         |                      |                    |
|                   | 12,000   | St      |                      |                    |
| 1.18.12           | <b>Kernbohrung 150-200mm, Wand 45cm</b>  |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---|----------------------|--------------------|
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, einschl. schließen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 150 bis 200mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |                      |                    |
| 1.18.13           | 17,000 | St<br><b>Kernbohrung 200-250mm, Wand 45cm</b>   |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, einschl. schließen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 200 bis 250mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |                      |                    |
| 1.18.14           | 4,000  | St<br><b>Kernbohrung 250-300mm, Wand 45cm</b>   |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, einschl. schließen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 250 bis 300mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |                      |                    |
| 1.18.15           | 4,000  | St<br><b>Kernbohrung 350-400mm, Wand 45cm</b>   |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Wand aus Mauerwerk, einschl. schließen, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 350 bis 400mm, Tiefe über 24 bis 45cm.  |                      |                    |
|                   | 3,000  | St  |                      |                    |
| 1.18.16           |        | Kernbohrungen Decke herstellen<br><b>Kernbohrung 50-100mm, Decke 15cm</b>   |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, senkrecht, trocken, Durchmesser über 50 bis 100mm, Tiefe 15cm, Bohrstellhöhe über der Standebene bis 4,5m, einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge. |                      |                    |
| 1.18.17           | 1,000  | St<br><b>Kernbohrung 100-150mm, Decke 15cm</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 100 bis 150mm, Tiefe 15cm.   |                      |                    |
| 1.18.18           | 1,000  | St<br><b>Kernbohrung 150-200mm, Decke 15cm</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 150 bis 200mm, Tiefe 15cm.   |                      |                    |
| 1.18.19           | 60,000 | St<br><b>Kernbohrung 200-250mm, Decke 15cm</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 200 bis 250mm, Tiefe 15cm.   |                      |                    |
| 1.18.20           | 20,000 | St<br><b>Kernbohrung 250-300mm, Decke 15cm</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 250 bis 300mm, Tiefe 15cm.   |                      |                    |
| 1.18.21           | 10,000 | St<br><b>Kernbohrung 300-350mm, Decke 15cm</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 300 bis 350mm, Tiefe 15cm.   |                      |                    |
| 1.18.22           | 4,000  | St<br><b>Kernbohrung 350-400mm, Decke 15cm</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 350 bis 400mm, Tiefe 15cm.   |                      |                    |
| 1.18.23           | 3,000  | St<br><b>Kernbohrung 450-500mm, Decke 15cm</b>  |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 450 bis 500mm, Tiefe 15cm.   |                      |                    |
| 1.18.24           | 10,000 | St<br><b>Kernbohrung 50-100mm, Decke 20cm</b>   |                      |                    |
|                   |        | Bohrung/Kernbohrung in Decke aus Beton, wie vor beschrieben,  |                      |                    |

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|--|----------------------|--------------------|
|                   |        | jedoch Durchmesser über 50 bis 100mm, Tiefe 20cm.  |                      |                    |
| 1.18.25           | 1,000  | St<br><b>Kernbohrung 50-100mm, Kappendecke 25cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Kappendecke mit Aufbeton, senkrecht, trocken, Durchmesser über 50 bis 100mm, Tiefe 15cm, Bohrstellenhöhe über der Standebene bis 4,5m, einschl. lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, entsorgen. | _____                | _____              |
| 1.18.26           | 2,000  | St<br><b>Kernbohrung 100-150mm, Kappendecke 25cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Kappendecke mit Aufbeton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 100 bis 150mm, Tiefe 25cm.   | _____                | _____              |
| 1.18.27           | 2,000  | St<br><b>Kernbohrung 150-200mm, Kappendecke 25cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Kappendecke mit Aufbeton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 150 bis 200mm, Tiefe 15cm.   | _____                | _____              |
| 1.18.28           | 40,000 | St<br><b>Kernbohrung 200-250mm, Kappendecke 25cm</b><br>Bohrung/Kernbohrung in Kappendecke mit Aufbeton, wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser über 200 bis 250mm, Tiefe 25cm.   | _____                | _____              |
|                   | 10,000 | St   | _____                | _____              |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|---|----------------------|--------------------|
| 1.19              |        | <b>Sonstiges</b>  |                      |                    |
| 1.19.1            |        | <b>Konstruktive Risse schließen</b><br>Konstruktive Risse im Mauerwerk wie folgt schließen:<br>Fugen- und Mauermörtel mindestens 3cm tief entnehmen,<br>Reinigung der Fugen mittels Wasser,<br>Ausdrücken des Risses mit MGIIa, Applikation von Bohrlochpackern,<br>Injektage von mineralischem Verpressmörtel,<br>Demontage der Packer nach Aushärten des Verpressmaterials. |                      |                    |
|                   | 25,000 | m   |                      |                    |
| 1.19.2            |        | <b>Zulage Bewehrung Edelstahl</b><br>Zulage zu vor beschriebenen Schließen von Rissen für das Überbrücken mit Edelstahlbewehrung,<br>Montage von Edelstahlbewehrung,<br>Dicke 6mm, so dass der Stabstahl vollständig in Mörtel eingebettet ist.   |                      |                    |
|                   | 5,000  | m   |                      |                    |
| 1.19.3            |        | <b>Reinigung Stahlträger</b><br>Korrosionsschutz an Trägern und Stürzen, Untergrund Stahl,<br>an den Sichtflächen in eingebautem Zustand,<br>Entfernen von Blattroost an den Sichtflächen der vorh. Stahlträger,<br>Reinigungsgrad SA 1 1/2.  |                      |                    |
|                   | 10,000 | m2  |                      |                    |
| 1.19.4            |        | <b>Grundbeschichtungen Stahlträger</b><br>Grundbeschichtung an Trägern und Stürzen, Untergrund Stahl,<br>an den Sichtflächen in eingebautem Zustand,<br>zwei Grundbeschichtungen aus Alkydharz/Eisenoxidrot-Zinkoxid.   |                      |                    |
|                   | 10,000 | m2  |                      |                    |
| 1.19.5            |        | <b>Putzabgleich</b><br>Putz auf Fensterbänken oder Gesimsen als Höhenausgleich,<br>Dicke über 3-5cm, Tiefe bis 20cm, Einzellänge bis 150cm,<br>Oberfläche glatt abgezogen, im Gefälle.  |                      |                    |
|                   | 25,000 | m   |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|---------|----------------------|--------------------|
| 1.20              | <b>Leistungen auf Nachweis</b>  |         |                      |                    |
|                   | Für etwa anfallende Stundenlohnarbeiten werden auf Nachweis und unverbindlich vorgesehen: |         |                      |                    |
| 1.20.1            | <b>Facharbeiter</b>   |         |                      |                    |
|                   | Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte.  |         |                      |                    |
| 1.20.2            | 20,000  | h       | _____                | _____              |
|                   | <b>Bauhelfer</b>  |         |                      |                    |
|                   | Bauhelfer und Gleichgestellte.  |         |                      |                    |
|                   | 20,000  | h       | _____                | _____              |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Zusammenstellung**

|      |                                     |
|------|-------------------------------------|
| 1    | Rohbauarbeiten                      |
| 1.1  | Baustelleneinrichtung               |
| 1.2  | Abbrucharbeiten                     |
| 1.3  | Erdarbeiten Terrasse Nordseite      |
| 1.4  | Erdarbeiten Ost-/ Westflügel        |
| 1.5  | Erdarbeiten Eingang Südseite        |
| 1.6  | Abdichtung außen Terrasse Nordseite |
| 1.7  | Abdichtung außen Ost-/ Westflügel   |
| 1.8  | Abdichtung außen Eingang Südseite   |
| 1.9  | Abdichtung innen                    |
| 1.10 | Betonarbeiten innen                 |
| 1.11 | Betonarbeiten außen                 |
| 1.12 | Mauerarbeiten innen                 |
| 1.13 | Mauerarbeiten außen                 |
| 1.14 | Fassadenarbeiten                    |
| 1.15 | Granitbelag                         |
| 1.16 | Verstärkungen aus Profilstahl       |
| 1.17 | Schlitze und Durchbrüche            |
| 1.18 | Kernbohrungen                       |
| 1.19 | Sonstiges                           |
| 1.20 | Leistungen auf Nachweis             |

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.